



TAS 2012

Akku-Hochentaster
Battery-operated pole pruner
Potatore a batteria
Akumulatorsko višinsko tipalo

DE **Gebrauchsanweisung** - Originalbetriebsanleitung
Vor Inbetriebnahme Gebrauchsanweisung lesen !

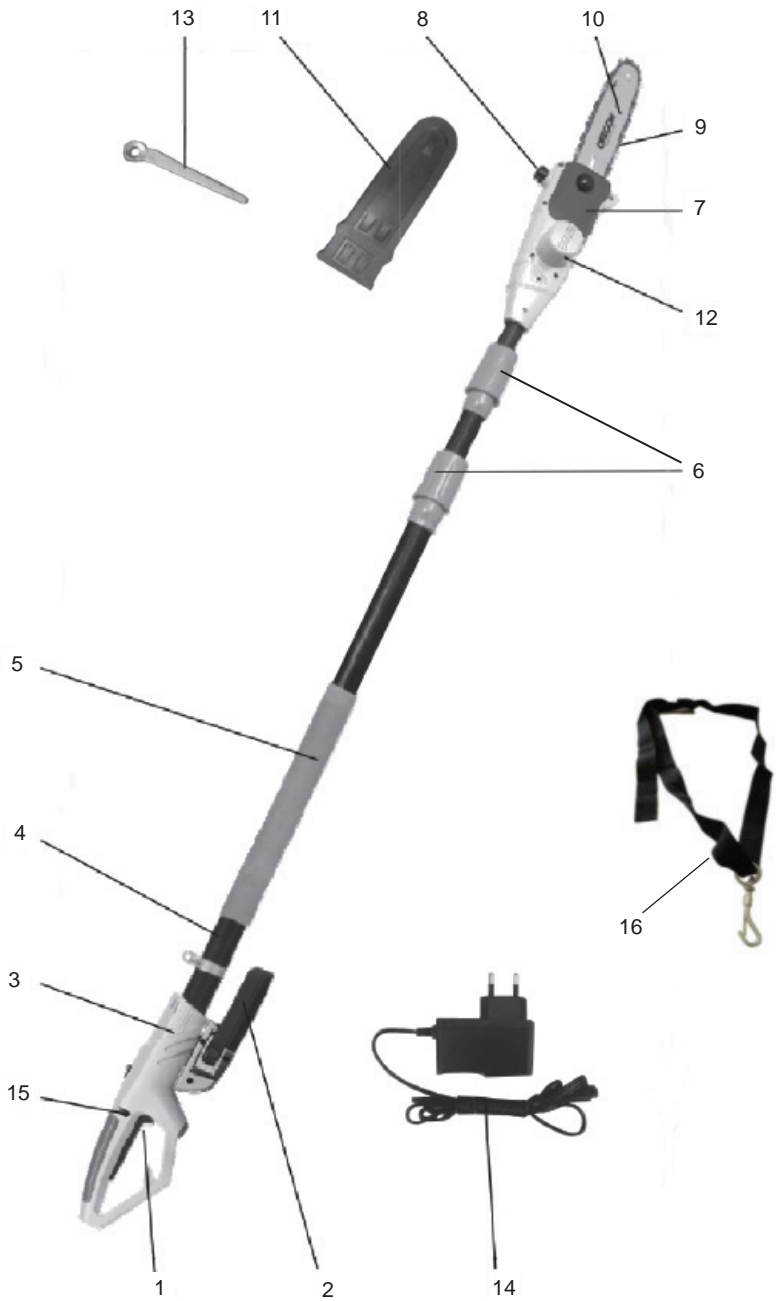
GB **Operating Instructions** - Translation of the original Operating Instructions
Read operating instructions before use!

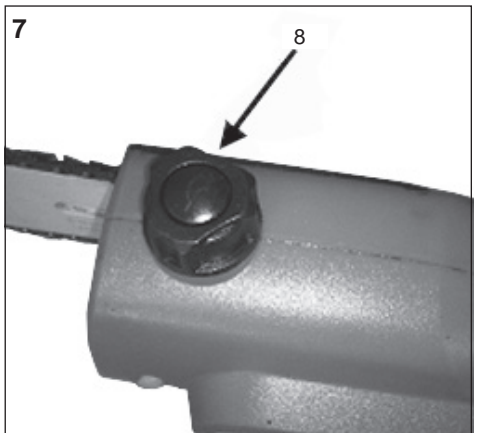
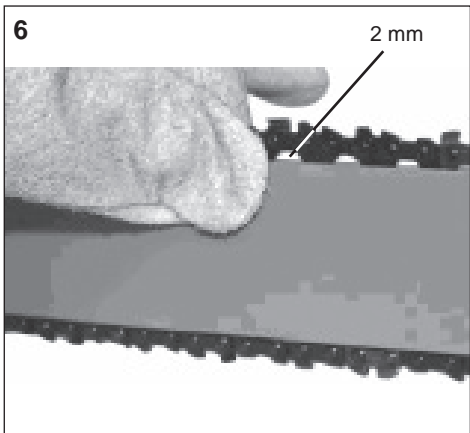
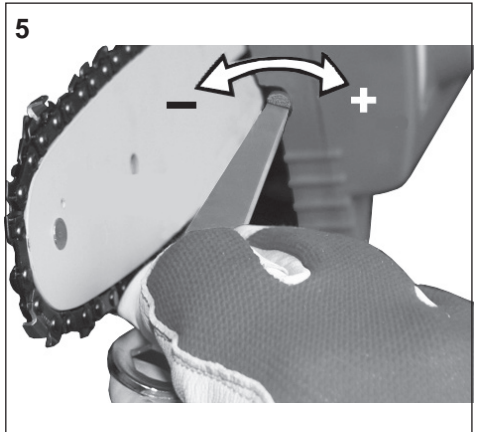
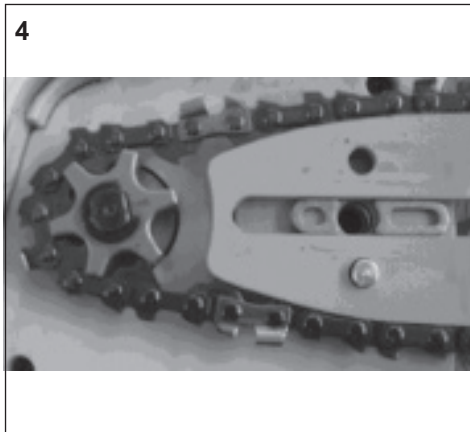
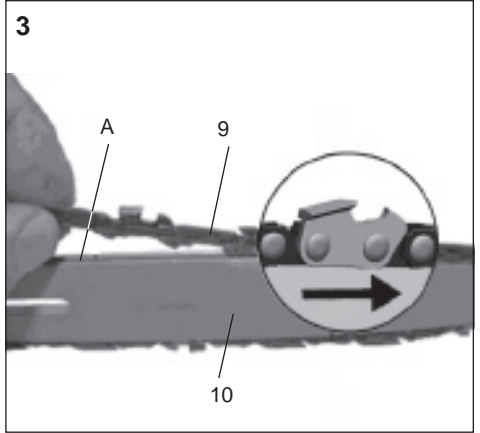
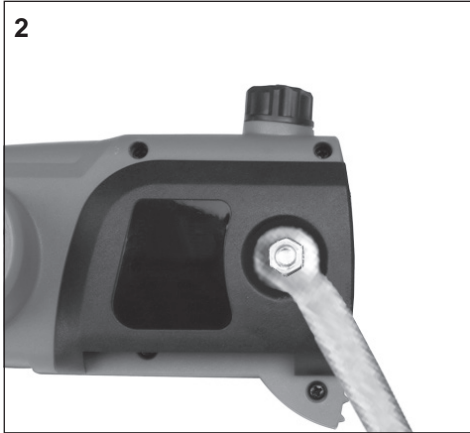
IT **Istruzioni per l'uso** - Traduzione delle istruzioni per l'uso originali.
Prima della messa in funzione leggere le istruzioni per l'utilizzo!

SI **Navodilo za uporabo** - Prevod originalnega navodila za uporabo
Pred zagonom preberite navodilo za uporabo !

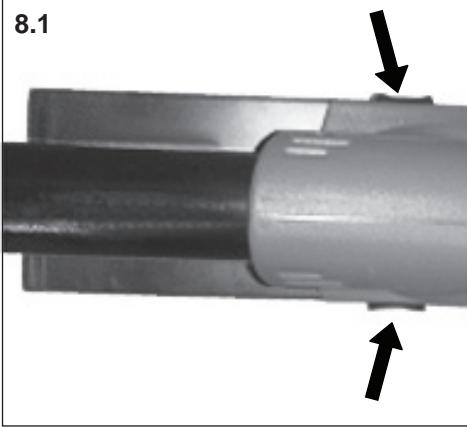


1

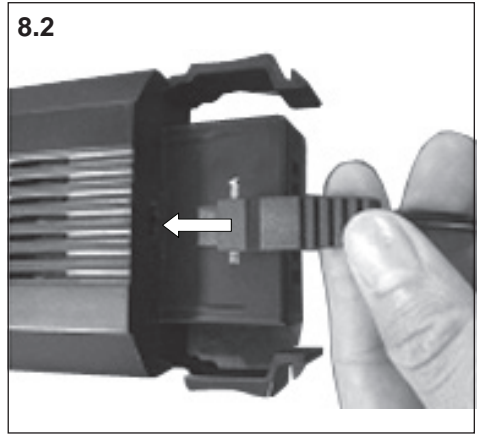




8.1



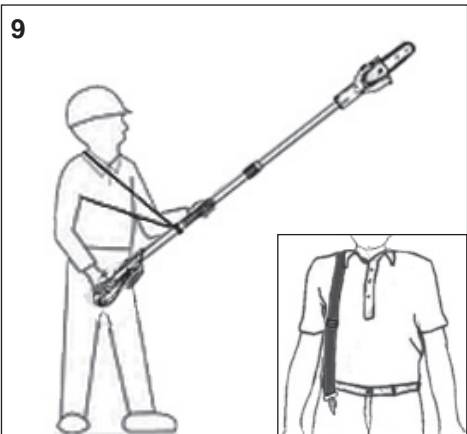
8.2



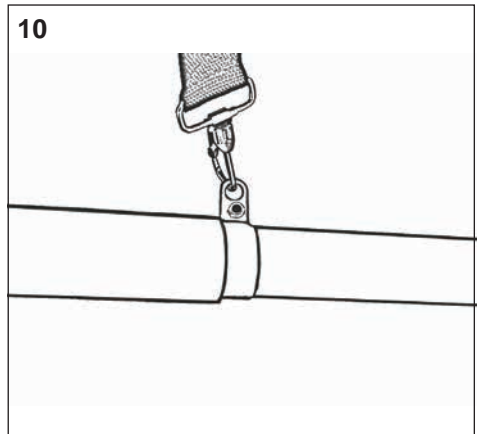
8.3

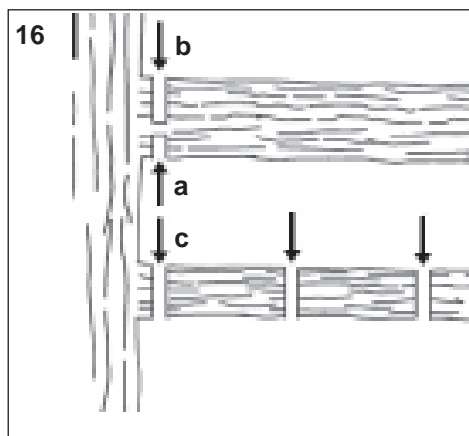
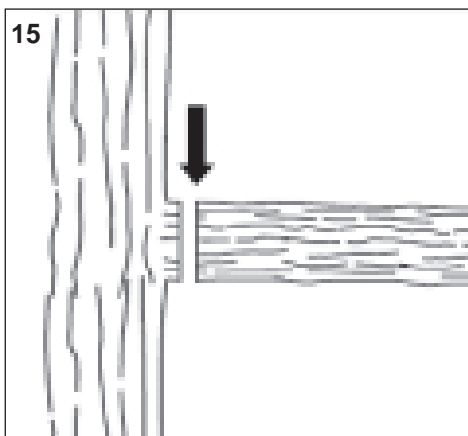
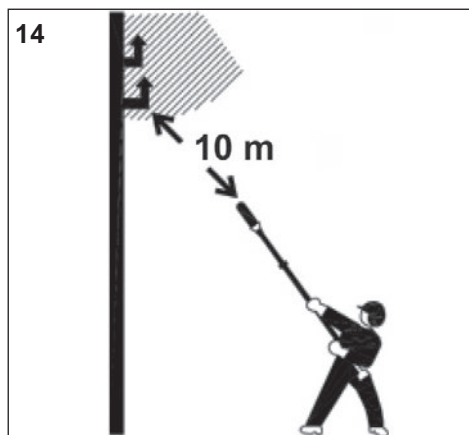
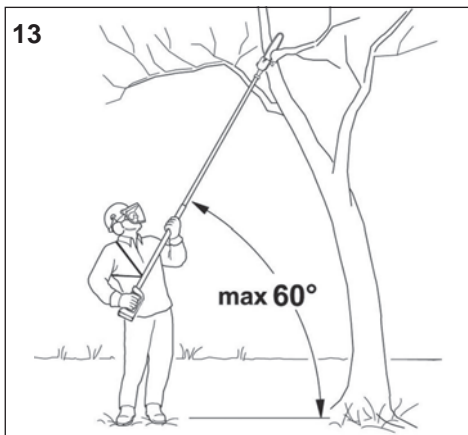
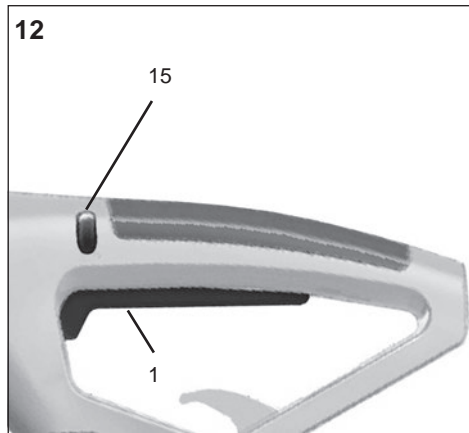
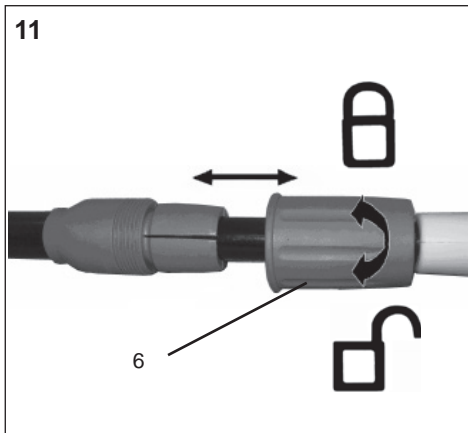


9

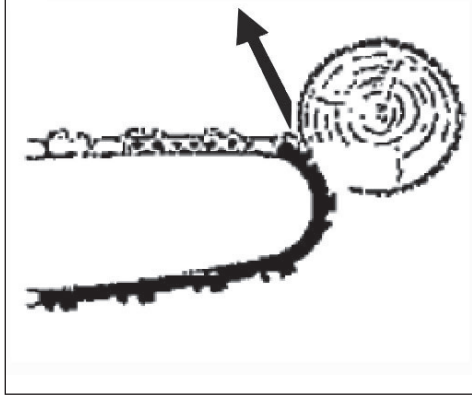


10

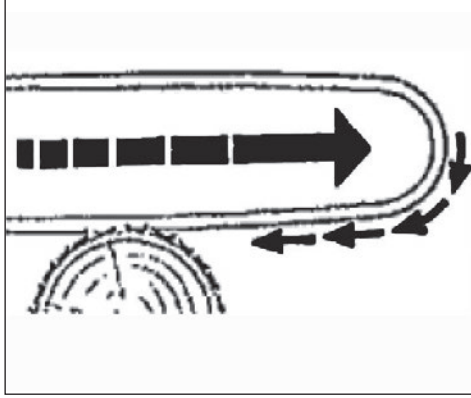




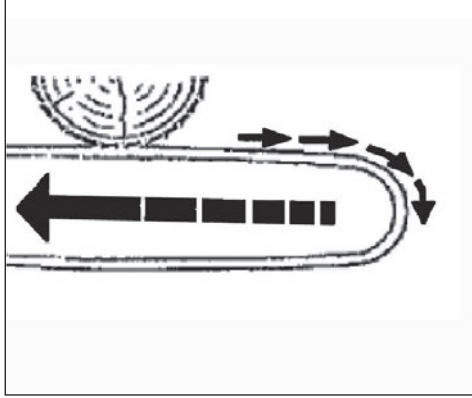
17



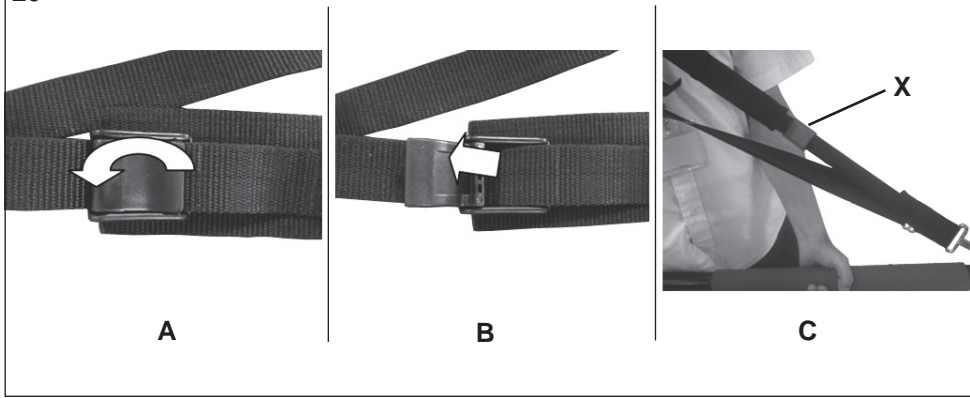
18



19



20



Akku Hochentaster TAS 2012 OKAY

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Sicherheitsvorschriften
2. Symbolerklärung
3. Gerätebeschreibung und Lieferumfang
4. Bestimmungsgemäßer Gebrauch
5. Montage
6. Betrieb
7. Arbeiten mit der Kettensäge
8. Technische Daten
9. Wartung
10. Reinigung und Lagerung
11. Hinweise zum Umweltschutz / Entsorgung
12. Ersatzteilbestellung
13. Reparaturdienst
14. Fehlersuche
15. Konformitätserklärung

Verpackung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wiederverwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.


Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern:

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitsvorschriften vertraut.
- Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen.
- Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung bitte mit aus.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen.

1. Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

 **Warnung! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand- und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1) Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** *Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.*
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** *Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.*
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** *Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.*

2) Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Geräten.** *Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** *Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.*
- c) **Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern.** *Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.*

- d) Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Gerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen. *Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind. *Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.*

3) Sicherheit von Personen

- a) Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. *Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.*
- b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. *Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.*
- c) Vermeiden Sie unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen. *Wenn Sie beim Tragen des Gerätes den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.*
- d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. *Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.*
- e) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. *Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.*
- f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. *Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.*
- g) Wenn Staubabsaug- und Auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden. *Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.*

4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- a) Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. *Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.*
- b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. *Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.*
- c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen. *Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Gerätes.*
- d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisung nicht gelesen haben. *Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.*
- e) Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren. *Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.*
- f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. *Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.*
- g) Verwenden Sie Elektrowerkzeuge, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen und so, wie es für diesen speziellen Gerätetyp vorgeschrieben ist. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. *Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.*

5) Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Akkugeräten

- a) Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie den Akku einsetzen. *Das Einsetzen eines Akkus in ein Elektrowerkzeug, das eingeschaltet ist, kann zu Unfällen führen.*
- b) Laden Sie die Akkus nur in Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden. *Für ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.*
- c) Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen. *Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.*
- d) Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen können. *Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.*











- e) Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch. Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- 6) Service
- a) Lassen Sie ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original- Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

Gerätespezifische Sicherheitshinweise

- Halten Sie bei laufender Säge alle Körperteile von der Sägekette fern. Vergewissern Sie sich vor dem Starten der Säge, dass die Sägekette nichts berührt. Beim Arbeiten mit einer Kettensäge kann ein Moment der Unachtsamkeit dazu führen, dass Bekleidung oder Körperteile von der Sägekette erfasst werden.
- Halten Sie die Kettensäge immer mit Ihrer rechten Hand am hinteren Griff und Ihrer linken Hand am vorderen Griff. Das Festhalten der Kettensäge in umgekehrter Arbeitshaltung erhöht das Risiko von Verletzungen und darf nicht angewendet werden.
- Tragen Sie Schutzbrille und Gehörschutz. Weitere Schutzausrüstung für Kopf, Hände, Beine und Füße wird empfohlen. Passende Schutzkleidung mindert die Verletzungsgefahr durch herumfliegendes Spanmaterial und zufälliges Berühren der Sägekette.
- Arbeiten Sie mit der Kettensäge nicht auf einem Baum. Bei Betrieb einer Kettensäge auf einem Baum besteht Verletzungsgefahr.
- Achten Sie immer auf festen Stand und benutzen Sie die Kettensäge nur, wenn Sie auf festem, sicherem und ebenem Grund stehen. Rutschiger Untergrund oder instabile Standflächen wie auf einer Leiter können zum Verlust des Gleichgewichts oder zum Verlust der Kontrolle über die Kettensäge führen.
- Rechnen Sie beim Schneiden eines unter Spannung stehenden Astes damit, dass dieser zurückfedert. Wenn die Spannung in den Holzfasern freikommt, kann der gespannte Ast die Bedienperson treffen und/oder die Kettensäge der Kontrolle entreißen.
- Seien Sie besonders vorsichtig beim Schneiden von Unterholz und jungen Bäumen. Das dünne Material kann sich in der Sägekette verfangen und auf Sie schlagen oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.
- Tragen Sie die Kettensäge am vorderen Griff im ausgeschalteten Zustand, die Sägekette von Ihrem Körper abgewandt. Bei Transport oder Aufbewahrung der Kettensäge stets die Schutzabdeckung aufziehen. Sorgfältiger Umgang mit der Kettensäge verringert die Wahrscheinlichkeit einer versehentlichen Berührung mit der laufenden Sägekette.
- Befolgen Sie die Anweisungen für die Schmierung, die Kettenspannung und das Wechseln von Zubehör. Eine unsachgemäß gespannte oder geschmierte Sägekette kann entweder reißen oder das Rückschlagrisiko erhöhen.
- Halten Sie Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Fettige, ölige Griffe sind rutschig und führen zum Verlust der Kontrolle.
- Nur Holz sägen. Die Kettensäge nicht für Arbeiten verwenden, für die sie nicht bestimmt ist – Beispiel: Verwenden Sie die Kettensäge nicht zum Sägen von Plastik, Mauerwerk oder Baumaterialien, die nicht aus Holz sind. Die Verwendung der Kettensäge für nicht bestimmungsgemäße Arbeiten kann zu gefährlichen Situationen führen.
- Versuchen Sie niemals eine unvollständige Maschine zu benutzen oder eine, die mit einer nicht genehmigten Änderung versehen ist.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.
- Jugendliche unter 16 Jahren dürfen die Geräter nicht bedienen.
- Beachten Sie, dass nationale Vorschriften den Einsatz des Hochtasters beschränken können.
- Beachten Sie, nicht ordnungsgemäße Wartung, die Verwendung von nicht konformen Ersatzteilen, oder Entfernung oder Modifikation der Sicherheitseinrichtungen können zu Schäden am Gerät und schweren Verletzungen der damit arbeitenden Person führen.

2. Symbolerklärung

Folgenden Symbole werden auf diesem Elektrowerkzeug verwendet. Mit der richtigen Interpretation dieser Symbole können Sie das Elektrowerkzeug sicherer und effektiver bedienen.

| SYMBOLE | ERKLÄRUNG |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | WARNUNG |
|  | INFORMATION |
|  | Vor Inbetriebnahme und vor allen Wartungs-, Montage- und Reinigungsarbeiten Gebrauchsanweisung gründlich lesen. |
|  | Vor dem Starten des Elektrowerkzeugs Schutzhelm, Schutzbrille und Gehörschutz tragen. |
|  | Feste Sicherheitsschuhe und Handschuhe beim Betrieb des Gerätes tragen. |
|  | Das Elektrowerkzeug nicht bei Regen benutzen oder dem Regen aussetzen. |
|  | Bestätigt die Konformität des Elektrowerkzeugs mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft. |
|  | Ausgemusterte Elektrowerkzeuge und andere elektrotechnische und elektrische Erzeugnisse getrennt sammeln und einer umweltgerechten Wiederverwertung zuführen. |
|  | Halten Sie Abstand von Hochspannungsleitungen. Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag! |
|  | Garantierter Schalleistungspegel 92 dB(A) |
|  | Akku enthält Lithium! Nicht in der Mülltonne entsorgen! |
|  | Defekten Akku dem Recycling zuführen! |
|  | Explosionsgefahr! Werfen Sie niemals Akkus ins Feuer. |

3. Gerätebeschreibung und Lieferumfang

(Abb. 1)

1. Ein-/Ausschalter
2. Akku
3. Handgriff
4. Teleskopstiel
5. Griffbereich gepolstert
6. Teleskop- Schnellverriegelung
7. Kettenzahnradabdeckung
8. Öltankdeckel
9. Sägekette
10. Schwert
11. Schwertschutz
12. Motorgehäuse
13. Multifunktionswerkzeug
14. Ladegerät
15. Einschaltsperr
16. Schultertragegurt

4. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Kettensäge mit Teleskopstiel ist für Entastungsarbeiten an Bäumen vorgesehen. Sie ist nicht geeignet für umfangreiche Sägearbeiten und Baumfällungen sowie zum Sägen von anderen Materialien als Holz. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Montage

Achtung! Schließen Sie die Kettensäge erst an den Akku an, wenn diese vollständig montiert ist und die Kettenspannung eingestellt ist. Tragen Sie immer Schutzhandschuhe, wenn Sie Arbeiten an der Kettensäge vornehmen, um Verletzungen zu vermeiden.

5.1 Montage von Schwert und Sägekette (Abb. 2-6)

Packen Sie alle Teile sorgfältig aus und überprüfen Sie diese auf Vollständigkeit. (Abb.1)

- Befestigungsschraube für Kettenzahnradabdeckung lösen. (Abb.2)
- Kettenzahnradabdeckung abnehmen.
- Kette wie abgebildet in die umlaufende Nut des Schwertes legen. (Abb.3/Pos.A)
- Beachten Sie die Laufrichtung der Kette! Auf jedem Schneideglied ist ein Pfeil eingepreßt. Dieser muss auf der Oberseite des Schwertes nach vorn zur Schwertspitze zeigen.
- Schwert und Kette wie abgebildet in die Aufnahme der Kettensäge einlegen. (Abb. 4) Dabei die Kette um das Ritzel führen und das Schwert in den Kettenspannbolzen einhängen.
- Kettenzahnradabdeckung anbringen und mit Befestigungsschraube handfest anziehen.



Achtung! Befestigungsschraube erst nach dem Einstellen der Kettenspannung (Siehe Punkt 5.2) endgültig anziehen.

5.2 Spannen der Sägekette



Achtung! Vor Überprüfung und Einstellarbeiten immer den Akku entfernen. Tragen Sie stets Schutzhandschuhe, wenn Sie Arbeiten an der Kettensäge vornehmen, um Verletzungen zu vermeiden.

- Befestigungsschraube der Kettenzahnradabdeckung einige Umdrehungen lösen.
- Kettenspannung anhand eines Schraubendrehers mit der Kettenspannschraube einstellen (Abb. 5).
- Rechtsdrehen erhöht die Kettenspannung, Linksdrehen verringert die Kettenspannung. Die Sägekette ist richtig gespannt, wenn sie in der Mitte des Schwertes um ca. 2 mm angehoben werden kann. (Abb.6)



Achtung! Alle Kettenglieder müssen ordnungsgemäß in der Führungsnut des Schwertes liegen.

Hinweise zum Spannen der Kette

Die Sägekette muss richtig gespannt sein, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Sie erkennen die optimale Spannung, wenn die Sägekette in der Mitte des Schwertes um 2 mm abgehoben werden kann. Da sich die Sägekette durch das Sägen erhitzt und dadurch ihre Länge verändert, überprüfen Sie spätestens alle 10 min. die Kettenspannung und regulieren Sie diese bei Bedarf. Das gilt besonders für neue Sägeketten. Entspannen Sie nach abgeschlossener Arbeit die Sägekette, weil sich diese beim Abkühlen verkürzt. Damit verhindern Sie, dass die Kette Schaden nimmt.

5.3 Sägekettenschmierung



Achtung! Vor Überprüfung und Einstellarbeiten immer den Akku entfernen. Tragen Sie stets Schutzhandschuhe, wenn Sie Arbeiten an der Kettensäge vornehmen, um Verletzungen zu vermeiden.



Achtung! Betreiben Sie die Kette niemals ohne Sägekettenöl! Die Benutzung der Kettensäge ohne Sägekettenöl oder bei einem Ölstand unterhalb der Minimum-Markierung führt zur Beschädigung der Kettensäge!



Achtung! Verwenden Sie nur spezielles Kettensägeöl. Bei Verwendung von Altöl erlischt die Garantie.

Öltank befüllen (Abb.7)

- Kettensäge auf ebener Fläche abstellen.
- Bereich um den Öltankdeckel (Pos.8) reinigen und anschließend öffnen.
- Öltank mit Sägekettenöl befüllen. Achten Sie dabei darauf, dass kein Schmutz in den Öltank gelangt, damit die Öldüse nicht verstopft.
- Öltankdeckel (Pos.8) schließen.

Hinweis zum Gebrauch des Akkus

1. Der AKKU ist im Auslieferungszustand nicht geladen - vor Inbetriebnahme den AKKU erst vollständig laden. (siehe - Laden des Akkus)

2. Der Akku darf niemals geöffnet werden.
3. Werfen Sie alte oder defekte Akkus niemals ins Feuer - **EXPLOSIONSGEFAHR!**
4. Schließen Sie das Ladegerät nur an die auf dem Typschild angegebene Netzspannung an.
5. Verwenden Sie nur den Original Akku.
6. Akku niemals mit Ladegerät eines anderen Herstellers laden. Dies kann zum Defekt des Akkus oder auch durch Überhitzung zu körperlichen Schäden führen.
7. Bei Dauerbetrieb kann sich der Akku erwärmen. Lassen Sie ihn vor erneutem Laden abkühlen.
8. Ladegerät und Akku außerhalb der Reichweite von Kindern lagern.
9. Benutzen Sie das Ladegerät nicht im Bereich von Dämpfen und brennbaren Flüssigkeiten.
10. Akku nur bei Temperaturen von 10°C bis 40°C laden.
11. Akku nur bei Temperaturen bis 30°C lagern. Höhere Lagertemperaturen können den Akku schädigen. Die ideale Lagertemperatur liegt bei 10-15°C.
12. Akkukontakte niemals kurzschließen oder mit metallischen Gegenständen überbrücken.
13. Beim Transport des Akkus beachten, dass die Kontakte nicht überbrückt werden, keine metallischen Transportbehälter verwenden.
14. Kurzschluss des Akkus kann zu Explosionen führen. Auf jeden Fall wird der Akku durch Kurzschluss beschädigt.
15. Untersuchen Sie das Ladekabel regelmäßig auf Beschädigungen. Lassen Sie beschädigte Kabel ersetzen.
16. Der Akku hat einen Tiefentladeschutz: Das Gerät wird bei entladenerm Akku selbstständig abgeschaltet. Laden Sie in diesem Falle unverzüglich den Akku.
17. Laden Sie den Akku vor Überwinterung nochmals voll auf.

Hinweise zum Umweltschutz

Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien bzw. Akkus zurückzugeben. Am Ende der Lebensdauer Ihres Gerätes müssen die Batterien bzw. Akkus entnommen und gesondert entsorgt werden. Sie können Ihre alten Batterien und Akkus an den örtlichen Sammelstellen Ihrer Gemeinde oder bei Ihrem Händler bzw. Verkaufsstelle abgeben.

Laden des Akkus (Abb. 8)

Achtung! Ladegerät nur in trockenen Räumen verwenden.

- Zum Entnehmen des Akkus drücken Sie bitte die beiden seitlichen Drucktasten 1 und ziehen den Akku heraus (Abb. 8.1).
- Stellen Sie die Verbindung zwischen Ladegerät und Akku her. Dazu den Stecker des Ladegerätes in die Buchse auf der Stirnseite des Akkus stecken (Abb. 8.2).
- Stecken Sie das Ladegerät in die Netzsteckdose. Vergewissern Sie sich, dass die auf dem Ladegerät angegebene Netzspannung mit der Ihrer Steckdose übereinstimmt (Abb. 8.3).



Hinweise zum Ladegerät:

- LED leuchtet rot: Akku wird geladen
- LED leuchtet grün: Ladevorgang abgeschlossen
- LED blinkt abwechselnd rot und grün: Störung (z. B. Akku zu heiß)
- Die Ladezeit beträgt ca. 5 Stunden. Während des Ladevorgangs erwärmt sich der Akku. Dies ist normal und nicht als Fehler zu betrachten.
- Bei Nichtgebrauch das Ladegerät aus der Steckdose entfernen.
- Falls der Akku nicht geladen wird, überprüfen Sie bitte, ob an der Steckdose Spannung vorhanden ist. Falls das Laden des Akkus nicht möglich ist, geben Sie bitte Ladegerät und Akku an die Servicestelle oder eine Fachwerkstatt.



Selbstentladung der Akkus! Entnehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät, sobald er voll geladen ist.



Allgemeine Hinweise zum Akku. Im Interesse einer langen Lebensdauer des Akkus, sollten Sie folgende Punkte beachten:

- Bei geringer Akku-Spannung schaltet das Gartengerät automatisch ab. In diesem Fall muss der Akku geladen werden.
- Der Lithium-Ionen-Akku muss vor langen Pausen z. B. vor der Lagerung im Winter aufgeladen werden.
- Die Ladezeit beträgt bei vollständig entladenerm Akku 5 Stunden.
- Der Lithium-Ionen-Akku kann in jedem Ladezustand geladen werden und die Ladung kann jederzeit unterbrochen werden, ohne dem Akku zu schaden (kein Memory-Effekt).

6. Betrieb

6.1 Teleskoplänge einstellen (Abb.11)

1. Gemäß Abbildung (Abb.11) die Verriegelungsüberwurfmutter (6) gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Die Verriegelung ist gelöst und kann durch Auseinanderziehen der Enden auf die gewünschte Länge eingestellt werden.
3. Anschließend die Verriegelungsüberwurfmutter (6) im Uhrzeigersinn fest andrehen.

6.2 Ein-/Aus-switchen (Abb.12)

Einschalten

- Kettensäge mit beiden Händen an den Griffen festhalten (Daumen unter den Handgriff).
- Einschaltsperrle (Abb.12) drücken und halten.
- Kettensäge mit Ein-/Ausschalter (Pos. 1) einschalten. Die Einschaltsperrle (Pos.15) kann jetzt wieder losgelassen werden.

Ausschalten

- Ein-/Ausschalter (Pos.1) loslassen. Entfernen Sie stets den Akku, wenn Sie die Arbeit unterbrechen.

7. Arbeiten mit der Kettensäge

7.1 Vorbereitung

Überprüfen Sie vor jedem Einsatz folgende Punkte, um sicher arbeiten zu können:

Zustand der Kettensäge

Untersuchen Sie die Kettensäge vor Beginn der Arbeiten auf Beschädigungen am Gehäuse, dem Akku, der Sägekette und dem Schwert. Nehmen Sie niemals ein offensichtlich beschädigtes Gerät in Betrieb. Nach Fallenlassen oder anderer Stöße die Maschine prüfen, um signifikante Schäden oder Defekte festzustellen.

Ölbehälter

Füllstand des Ölbehälters. Überprüfen Sie auch während der Arbeit, ob immer ausreichend Öl vorhanden ist. Betreiben Sie die Säge nie, wenn kein Öl vorhanden oder der Ölstand unter die Minimum- Markierung gesunken ist, um eine Beschädigung der Kettensäge zu vermeiden. Eine Füllung reicht im Schnitt für 10 Minuten, abhängig von den Pausen und der Belastung.

Sägekette

Spannung der Sägekette und Zustand der Schneiden prüfen. Je schärfer die Sägekette ist, umso leichter und kontrollierbarer lässt sich die Kettensäge bedienen. Das Gleiche gilt für die Kettenspannung. Überprüfen Sie auch während der Arbeit spätestens alle 10 Minuten die Kettenspannung, um Ihre Sicherheit zu erhöhen! Besonders neue Sägeketten neigen zu erhöhter Ausdehnung.

Schutzkleidung

Tragen Sie unbedingt die entsprechende, eng anliegende Schutzkleidung wie Schnitenschutzhose, Handschuhe und Sicherheitsschuhe.

Gehörschutz und Schutzbrille

Tragen Sie einen Schutzhelm mit integriertem Gehör und Gesichtsschutz. Dieser bietet Schutz vor herabfallenden Ästen und zurückschlagenden Zweigen.

Montage des Schultergurts (Abb. 9+10)

1. Benutzen Sie bei der Arbeit immer den Tragegurt und halten Sie das Gerät stets mit beiden Händen an den vorgesehenen Griffen fest. (siehe Abb. 9) Schließen Sie Ihre Finger und Daumen um die Griffe und die Stange.
2. Befestigen Sie den Federhaken an der Schafthalterung des Schafts (Abb. 10).



Tragen Sie den Gurt niemals diagonal über Schulter und Brust sondern nur auf einer Schulter, dadurch können Sie bei Gefahr das Gerät schnell vom Körper entfernen.

Schnellspanverschluss (Abb.20)

Der Schultergurt ist ausgerüstet mit einem Schnellspanverschluss wie in Abb.20 gezeigt. Positionieren Sie den Schnellspanverschluss (X) auf der Vorderseite des Körpers (Abb.20 C). Öffnen Sie im Notfall den Verschluss um das Gerät schnell vom Körper zu entfernen.

Sicheres Arbeiten (Abb. 13-19)

- Um sicheres Arbeiten zu gewährleisten ist ein Arbeitswinkel von max. 60° vorgeschrieben (Abb.13).
- Nie unter dem zu sägenden Ast stehen.
- Vorsicht beim Sägen von unter Spannung stehenden Ästen und splittendem Holz.
- Mögliche Verletzungsgefahr durch herabfallende Äste und wegschleudernde Holzteile!
- Wenn die Maschine in Betrieb ist Personen und Tiere aus dem Gefahrenbereich fernhalten.
- Das Gerät ist beim Berühren von Hochspannungsleitungen nicht gegen Stromschläge geschützt. Halten Sie einen Mindestabstand von 10 m zu stromführenden Leitungen ein. Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag! (Abb.14)
- Am Hang immer oberhalb oder seitlich zum zu sägenden Ast stehen.
- Das Gerät so nah wie möglich am Körper halten. So haben Sie die beste Balance.
- Befreien Sie den Arbeitsbereich vor dem Schneiden von störendem Geäst und Unterholz. Schaffen Sie anschließend einen Rückzugsbereich, fern der Stelle, auf die abgeschnittene Äste fallen können, und entfernen dort alle Hindernisse. Halten Sie den Arbeitsbereich frei, entfernen Sie die abgeschnittenen Äste sofort. Platzieren Sie alle andere Werkzeuge und Geräte in sicherem Abstand von den zu schniedenden Ästen, aber nicht im Rückzugsbereich.
- Achten Sie auf fallendes Geäst! Gehen Sie sofort zur Seite und halten Sie einen ausreichenden Abstand von dem fallenden Holz, sobald ein geschnittener Ast anfängt abzubrechen.

Sägetechniken

- Halten Sie beim Entasten das Gerät in einem Winkel von maximal 60° zur Waagrechten, um nicht von einem herabfallenden Ast getroffen zu werden.
- Sägen Sie die unteren Äste am Baum zuerst ab. Dadurch wird ein Herabfallen der geschnittenen Äste erleichtert.
- Nach Beenden des Schnittes erhöht sich für den Bediener das Gewicht der Säge abrupt, da die Säge nicht mehr auf dem Ast abgestützt ist. Es besteht die Gefahr die Kontrolle über die Säge zu verlieren.
- Ziehen Sie die Säge nur mit laufender Sägekette aus dem Schnitt. Damit wird ein Festklemmen vermieden.
- Sägen Sie nicht mit der Spitze des Schwertes.
- Sägen Sie nicht in den wulstigen Astansatz. Dies verhindert die Wundheilung des Baumes.

Kleinere Äste absägen (Abb.15)

Legen Sie die Anschlagfläche der Säge am Ast an. Dies vermeidet ruckartige Bewegungen der Säge bei Beginn des Schnittes. Führen Sie die Säge mit leichtem Druck von oben nach unten durch den Ast.

Größere und längere Äste absägen (Abb.16)

Machen Sie bei größeren Ästen einen Entlastungsschnitt.

- a) Sägen Sie zuerst mit der Oberseite des Schwertes

von unten nach oben 1/3 des Astdurchmessers durch.

- b) Sägen Sie anschließend mit der Unterseite des Schwertes von oben nach unten auf den ersten Schnitt zu.
- c) Sägen Sie längere Äste in Abschnitten ab, um eine Kontrolle über den Aufschlagort zu haben.

Rückschlag

Unter dem Rückschlag versteht man das plötzliche Hoch- und Zurückschlagen der laufenden Kettensäge. Die Ursachen sind meist das Berühren des Werkstücks mit der Schwertschulter oder das Verkleben der Sägekette.

Bei einem Rückschlag treten unvermittelt große Kräfte auf. Daher reagiert die Kettensäge meist unkontrolliert. Die Folge sind oft schwerste Verletzungen beim Arbeiter oder Personen im Umfeld.

Die Gefahr eines Rückschlages ist am größten, wenn Sie die Säge im Bereich der Schwertschulter ansetzen, weil dort die Hebelwirkung am stärksten ist. Setzen Sie die Säge daher immer möglichst flach an.

Rückschlag vermeiden! (Abb.17)

Der Rückschlag kann eintreten, wenn die laufende Sägekette an dem oberen Viertel der Führungsschiene auf ein festes Objekt trifft oder eingeklemmt wird.

Hineinziehen! (Abb.18)

Wenn die Kette an der Schienenunterseite plötzlich festsetzt, eingeklemmt wird oder auf einen Fremdkörper im Holz trifft, wird die Säge ruckartig vorwärts zum Holz hingezogen.

Rückstoß vermeiden! (Abb.19)

Der Rückstoß entsteht, wenn die Kette auf der Schienenoberseite plötzlich festsetzt, da sie eingeklemmt wird oder auf einen Fremdkörper im Holz trifft. Die Kette kann die Säge dann ruckartig gegen den Benutzer drücken.

Achtung!

- Achten Sie immer auf die richtige Kettenspannung!
- Benutzen Sie nur einwandfreie Kettensägen!
- Arbeiten Sie nur mit einer vorschriftsmäßig geschärften Sägekette!
- Sägen Sie nie mit der Oberkante oder Spitze des Schwertes!
- Halten Sie die Kettensäge immer fest mit beiden Händen!

Sägen von Holz unter Spannung

Das Sägen von Holz, das unter Spannung steht, erfordert besondere Vorsicht! Unter Spannung stehendes Holz, das durch Sägen von der Spannung befreit wird, reagiert bisweilen völlig unkontrolliert. Das kann zu schweren bis zu tödlichen Verletzungen führen. Solche Arbeiten dürfen nur von ausgebildeten Fachleuten ausgeführt werden.

8. Technische Daten

Akku-Hochentaster TAs 2012 OKAY

| | | |
|------------------------------------------------------|----------------------------|--------------------------|
| Betriebsspannung / Leistung | 24 V DC / 1,9 Ah / 45,6 Wh | |
| Nenn Drehzahl | 1800 min ⁻¹ | |
| Schwertlänge | 200 mm | |
| Schnittlänge | ca. 17,5 cm | |
| Variable Höheneinstellung | von 1,85 m bis 3,15 m | |
| Arbeitshöhe | bis zu 4,5 m | |
| Öltank-Füllmenge | 60 ml | |
| Gewicht mit Schwert+Kette | 3,8 kg | |
| Kette | 91PJ033X | |
| Schwert | 080SDEA041 | |
| Schalldruck (EN ISO 11680-1) | 76,6 dB(A) | K = 2,5 dB |
| Schalleistungspegel L _{WA} (EN ISO 11680-1) | 92 dB(A) | K = 0,61 dB |
| Vibrationen (EN ISO 11680-1) | 1.251 m/s ² | K = 1,5 m/s ² |
| Netz- / Ladegerät | | |
| Netzspannung | 230 V~ / 50 Hz | |
| Ladespannung / Ladestrom | 25,9 V DC / 500 mA | |
| Ladedauer | ca. 5 Std. | |

Technische Änderungen bleiben vorbehalten.

Angaben zur Geräuschemission gemäß Produktsicherheitsgesetz (ProdSG) bzw. EG-Maschinenrichtlinie: Der Schall- druckpegel am Arbeitsplatz kann 80 dB (A) überschreiten. In dem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Bediener erforderlich (z.B. Tragen eines Gehörschutzes).

Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann einen Hörverlust bewirken.



Achtung!

Der Schwingungswert wird sich aufgrund des Einsatzbereiches des Elektrowerkzeuges ändern und kann in Ausnahmefällen über dem angegebenen Wert liegen.

Beschränken Sie die Geräusentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

Bitte beachten Sie: Dieses Gerät darf in Wohngebieten nach der deutschen Maschinenlärmschutzverordnung vom September 2002 an Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagen von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr nicht in Betrieb genommen werden.

Beachten Sie zusätzlich auch die landesrechtlichen Vorschriften zum Lärmschutz!

Warnung!

Die ausgedehnte Nutzung eines Werkzeugs setzt den Nutzer Erschütterungen aus, die zur Weißfingerkrankheit (Raynaud-Syndrom) oder zum Karpaltunnelsyndrom führen können.

Dieser Zustand verringert die Fähigkeit der Hand, Temperaturen zu empfinden und zu regulieren, verursacht Taubheit und Hitzeempfindungen und kann zu Nerven- und Kreislaufschäden und Gewebetod führen.

Nicht alle Faktoren, die zur Weißfingerkrankheit führen, sind bekannt, aber kaltes Wetter, Rauchen und Krankheiten, die Blutgefäße und den Blutkreislauf betreffen sowie große bzw. lang andauernde Belastung durch Erschütterungen werden als Faktoren in der Entstehung der Weißfingerkrankheit genannt. Beachten Sie Folgendes, um das Risiko der Weißfingerkrankheit und des Karpaltunnelsyndroms zu verringern:

- Tragen Sie Handschuhe und halten Sie Ihre Hände warm.
- Warten Sie das Gerät gut. Ein Werkzeug mit lockeren Komponenten oder beschädigten oder abgenutzten Dämpfern neigen zu größerer Vibration.
- Halten Sie den Griff stets fest, aber umklammern Sie die Handgriffe nicht ständig mit übermäßigem Druck. Machen Sie viele Pausen.

Alle oben genannte Vorkehrungen können das Risiko der Weißfingerkrankheit oder des Karpaltunnelsyndrom nicht ausschließen. Langzeit- und regelmäßigen Nutzern wird daher empfohlen, den Zustand Ihrer Hände und Finger genau zu beobachten. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, falls eines der obigen Symptome auftauchen sollte.

9. Wartung

9.1 Sägekette und Schwert auswechseln.

Das Schwert muss erneuert werden, wenn

- die Führungsnut des Schwerts abgenutzt ist.
- das Stirnrad im Schwert beschädigt oder abgenutzt ist.

Gehen Sie hierzu wie in Kapitel „Montage von Schwert und Sägekette“ vor!

9.2 Prüfen der automatischen Kettenschmierung

Überprüfen Sie regelmäßig die Funktion der automatischen Kettenschmierung, um einer Überhitzung und damit verbundenen Beschädigung von Schwert und Sägekette vorzubeugen. Richten Sie dazu die Schwertspitze gegen eine glatte Oberfläche (Brett, Anschnitt eines Baumes) und lassen Sie die Kettensäge laufen. Wenn sich während dieses Vorgangs eine zunehmende Ölspur zeigt, arbeitet die automatische Kettenschmierung einwandfrei. Zeigt sich keine deutliche Ölspur, lassen Sie bitte die entsprechenden Hinweise im Kapitel „Fehlersuche“!

Wenn auch diese Hinweise nicht helfen, wenden Sie sich an unseren Service oder eine ähnlich qualifizierte Werkstatt.



Achtung! Berühren Sie dabei nicht die Oberfläche. Halten Sie einen ausreichenden Sicherheitsabstand (ca. 20 cm) ein.

9.3 Schärfen der Sägekette

Ein effektives Arbeiten mit der Kettensäge ist nur möglich, wenn die Sägekette in gutem Zustand und scharf ist. Dadurch verringert sich auch die Gefahr eines Rückschlages. Die Sägekette kann bei jedem Fachhändler nachgeschliffen werden. Versuchen Sie nicht, die Sägekette selbst zu schärfen, wenn Sie nicht über ein geeignetes Werkzeug und die notwendige Erfahrung verfügen.

10. Reinigung und Lagerung

- Reinigen Sie regelmäßig den Spannmechanismus, indem Sie ihn mit Druckluft ausblasen oder mit einer Bürste säubern. Verwenden Sie keine Werkzeuge zum Reinigen.
- Halten Sie die Griffe ölfrei, damit Sie immer sicheren Halt haben.
- Reinigen Sie das Gerät bei Bedarf mit einem feuchten Tuch und gegebenenfalls mit einem milden Spülmittel.
- Wird die Kettensäge über einen längeren Zeitraum nicht genutzt, so entfernen Sie das Kettenöl aus dem Tank. Legen Sie die Sägekette und das Schwert kurz in ein Ölbad und wickeln Sie es danach in Ölpapier.



Achtung! Scharfe Sägekette.

- Bei Lagerung und transportieren des Gerätes stets die Schutzabdeckung aufziehen.
- Sichern Sie die Maschine bei Transport, um Beschädigung oder Verletzungen zu vermeiden.
- Reinigen und Warten Sie das Gerät immer vor Lagerung.



Achtung!

- Bei Transport oder Aufbewahrung der Kettensäge stets die Schutzabdeckung aufziehen.
- Vor jeder Reinigung Akku entfernen.
- Tauchen Sie das Gerät zur Reinigung keinesfalls in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Bewahren Sie die Kettensäge an einem sicheren und trockenen Platz und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

11. Hinweise zum Umweltschutz / Entsorgung

Führen Sie das Gerät einer ordnungsgemäßen Entsorgung zu, wenn es einmal ausgedient hat. Trennen Sie das Netzkabel ab, um Missbrauch zu vermeiden. Entsorgen Sie das Gerät nicht über den Hausmüll, sondern geben Sie es im Interesse des Umweltschutzes an einer Sammelstelle für Elektrogeräte ab. Ihre zuständige Kommune informiert Sie gerne über Adressen und Öffnungszeiten. Geben Sie auch Verpackungsmaterialien und abgenutzte Zubehörteile an den vorgesehenen Sammelstellen ab.



Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

12. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes

13. Reparaturdienst

Reparaturen an Elektrowerkzeugen dürfen nur durch eine Elektro-Fachkraft ausgeführt werden. Bitte beschreiben Sie bei der Einsendung zur Reparatur den von Ihnen festgestellten Fehler.

• **Service:**

Bitte wenden Sie sich an Ihre nächstgelegene Lagerhaus - Fachwerkstätte.

Im Internet unter „www.lagerhaus.at“ finden Sie eine Lagerhaus-Fachwerkstätte in Ihrer Nähe.

14. Fehlersuche



Vorsicht!

Vor der Fehlersuche das Gerät ausschalten und den Akku entfernen.

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt wie Sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihre Maschine einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie damit das Problem nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

| Ursache | Fehler | Abhilfe |
|----------------------------------------------------|------------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| Kettensäge arbeitet unregelmäßig | Externer Wackelkontakt | Fachwerkstatt aufsuchen |
| | Interner Wackelkontakt | Fachwerkstatt aufsuchen |
| | Ein-/Ausschalter defekt | Fachwerkstatt aufsuchen |
| Sägekette trocken | Kein Öl im Tank | Öl nachfüllen |
| | Entlüftung im Öltankverschluss verstopft | Öltankverschluss reinigen |
| | Ölausflusskanal verstopft | Ölausflusskanal frei machen |
| Kette/Führungsschiene heiß | Kein Öl im Tank | Öl nachfüllen |
| | Entlüftung im Öltankverschluss verstopft | Öltankverschluss reinigen |
| | Ölausflusskanal verstopft | Ölausflusskanal frei machen |
| | Kette stumpf | Kette nachschleifen oder ersetzen |
| Kettensäge rupft, vibriert oder sägt nicht richtig | Kettenspannung zu locker | Kettenspannung einstellen |
| | Kette stumpf | Kette nachschleifen oder ersetzen |
| | Kette verschlissen | Kette ersetzen |
| | Sägezähne zeigen in die falsche Richtung | Sägekette neu montieren mit Zähnen in korrekter Richtung |

15. EG-Konformitätserklärung



Wir, **ikra GmbH, Schlesierstrasse 36, 64839 Münster, Germany**, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das/die Produkt/e **Akku-Hochentaster TAS 2012 OKAY**, auf das/die sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie **2006/42/EG** (Maschinenrichtlinie), **2004/108/EG** (EMV-Richtlinie), **2011/65/EU** (RoHS-Richtlinie) und **2000/14/EG** (Geräuschrictlinie) entspricht/entsprechen. Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und/oder technische Spezifikation(en) herangezogen:

**EN 60745-1:2009+A11; EN ISO 11680-1:2011; 06/42/EC - Annex I /05.06; ZEK 01.4-08/11.11
EN 55014-1/A2; EN 55014-2/A2**

Baumusterprüfung BM 50233587 0001; TÜV Rheinland 0197

gemessener Schalleistungspegel 91.67 dB(A)
garantierter Schalleistungspegel 92,00 dB (A)

Konformitätsbewertungsverfahren nach Anhang V / Richtlinie 2000/14/EG

Das Baujahr ist auf dem Typschild aufgedruckt und zusätzlich anhand der fortlaufenden Seriennummer feststellbar.

Münster, 22.08.2012

Gerhard Knorr, Technische Leitung Ikra GmbH

Aufbewahrung der technischen Unterlagen: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

Battery-operated Pole Pruner TAS 2012 OKAY

Content

1. General safety regulations
2. Explanation of symbols
3. Description of the machine and scope of delivery
4. Intended use
5. Assembly
6. Operation
7. Working with the chainsaw
8. Technical data
9. Maintenance
10. Cleaning and storage
11. Information for environmental protection / disposal
12. Ordering spare parts
13. Repair service
14. Fault remedy
15. Declaration of conformity

Packaging

This machine is packaged to prevent damage during transportation. The packaging is raw material and can thus be reused or fed back into the raw materials cycle.

When using the machine certain safety precautions must be taken in order to prevent injuries and damage:

- Read through the operating instructions carefully and observe the instructions contained therein. Familiarise yourself with the machine, its correct use and the safety devices by means of these operating instructions.
- Store these carefully so that the information is always available to you.
- In the event of the machine being handed over to another party, please include these operating instructions with it.

We accept no liability for accidents and damage caused as a result of disregarding these instructions.

1. General safety regulations

This machine is not intended for use by persons (including children) with an impaired physical, sensory or mental capacity or insufficient experience and/or insufficient knowledge unless they are supervised by a person responsible for their safety or receive instructions from that person in the use of the machine. Children should be supervised in order to ensure that they do not play with the machine.

Remain alert, pay attention to what you are doing and proceed sensibly when working with an electric tool. Do not use the machine if you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.

General safety information for power tools



Warning! Read all safety-related information and safety instructions! Failure to observe the safety information and instructions may result in electric shock, burns and/or severe injury.

Keep the safety information and instructions for future reference.

The term 'power tool' as used in the safety information and instructions includes both mains-operated tools (with power cord) and battery-operated tools (without power cord).

1) Safety at the workplace

- a) **Keep your working area clean, tidy and well-lit.** Disorder and poorly lit working areas may result in accidents.
- b) **Do not operate the power tool in potentially explosive environments containing combustible fluids, gases or dusts.** Power tools generate sparks that may ignite dusts or fumes.
- c) **Keep children and other persons away while you are operating the power tool.** Distractions may result in the operator losing control over the tool.

2) Electrical safety

- a) **The mains plug of the power tool must fit into the mains socket. The plug must not be modified in any way. Do not use adapter plugs/connectors in combination with tools with protective earthing.** *Unmodified plugs and fitting sockets reduce the risk of electric shock.*
- b) **Avoid physical contact with earthed surfaces as pipes, heaters, ovens and refrigerators.** *There is an increased risk of electric shock if your body is earthed.*
- c) **Keep the tool out of the rain or moisture in general.** *The penetration of water into a power tool increases the risk of electric shock.*
- d) **Do not use the cord to carry or hang up the tool or to pull the plug out of the socket. Keep the cord away from heat, oil and sharp edges or moving parts of the tool.** *Damaged or tangled cords increase the risk of electric shock.*
- e) **When operating a power tool outdoors, use exclusively extension cords that are approved for outdoor-use.** *The use of an extension cord that is suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.*

3) Personal safety

- a) **Always pay attention to what you do and apply reasonable care when working with a power tool. Do not use the power tool when you are tired or under the influence of medication, drugs or alcohol.** *When working with power tools, even a short moment of inattentiveness may result in severe injury.*
- b) **Wear personal protection equipment and always wear eye protection (safety goggles).** *Wearing personal protection equipment as a dust mask, nonslip safety shoes, safety helmet or ear protectors (depending on the type and application of the tool) reduces the risk of injury.*
- c) **Avoid unintentional operation. Make sure that the power tool is switched off before you connect it to the mains supply and/or the battery and whenever you pick up or carry the tool.** *When carrying the tool with your finger on the on/off switch or connecting the tool to the mains supply with the switch in 'ON' position, this may result in accidents.*
- d) **Remove adjustment tools or wrenches and the like before you switch the power tool on.** *A wrench or other tool that is inside or on a rotating part of the tool may cause injury.*
- e) **Avoid unusual postures. Make sure to have a safe footing and keep your balance at all times.** *This will allow you to better control the power tool in unexpected situations.*
- f) **Wear suitable clothes. Do not wear wide clothing or jewellery. Keep your hair, clothes and gloves clear of all moving parts.** *Loose clothing, jewellery or long hair may get caught in moving parts.*
- g) **If dust extraction/collection devices are provided make sure that they are connected and used properly.** *The use of a dust extraction device may reduce risks caused by dust.*

4) Use and handling of the power tool

- a) **Do not overtax the power tool. Use the power tool intended for your type of work in each case.** *The use of the suitable power tool within the stated range of performance makes working more effective and safer.*
- b) **Do not use a power tool with a damaged switch.** *A power tool that cannot be switched on or off any more is dangerous and must be repaired.*
- c) **Pull the mains plug and/or remove the battery before adjusting a tool, changing accessories or putting the tool aside.** *This precaution avoids the unintentional start of the tool.*
- d) **Store power tools that are currently not used out of the reach of children. Do not allow persons to use the tool if they are not familiar with the tool or these instructions.** *Power tools are dangerous if used by inexperienced persons.*
- e) **Thoroughly maintain your power tool. Check whether moving parts are working properly and are not jamming/sticking, and whether parts are broken or otherwise damaged in a way that may affect the function of the power tool. Have damaged parts repaired before using the tool.** *Many accidents are the result of poorly maintained power tools.*
- f) **Keep cutting tools sharp and clean.** *Thoroughly maintained cutting tools with sharp cutting edges are jamming less often and are easier to guide.*
- g) **Use power tools, accessories, add-on tools, etc. in accordance with these instructions and in the way prescribed for the respective type of tool. You should also consider the working conditions and the work to be carried out.** *The use of power tools for purposes other than those intended for the respective tool may result in dangerous situations.*

5) Appropriate handling and use of battery-operated power tools

- a) **Make sure that the device has been switched off before inserting the battery.** *Inserting a battery into a switched-on power tool may lead to accidents!*
- b) **Only use charging devices recommended by the manufacturer to charge the batteries.** *Charging units are usually designed for certain types of batteries; if used with other types there is a risk of fire!*
- c) **Only use batteries designed for your power tool.** *The use of other batteries may lead to injury and risk of fire!*

- d) **Keep unused batteries clear of paper clips, coins, keys, nails, screws or other small metal objects that may bridge the contacts.** *A short circuit between the battery contacts may lead to burns or fire!*
- e) **Improper use may result in fluid leaking out of the battery. Avoid any contact with battery fluid. Flush with water in case of contact. If battery fluid should get into your eyes seek medical advice additionally.** *Leaking battery fluid may lead to irritations of the skin or burns!*














6) Service

- a) **Have the power tool serviced by qualified technical personnel only; repairs should be carried out using exclusively original spare parts.** *This will ensure the continued safe operation of the power tool.*

Device-specific safety instructions

- **Keep the cable away from the cutting area.** *When working with the tool the cable might be hidden in bushes and accidentally cut through.*
- **Keep all parts of your body clear of the chain while the saw is running. Before starting the saw, make sure that the chain does not touch any objects.** *When working with a chain saw, even a short moment of inattentiveness may result in clothes or parts of the body being caught by the chain.*
- **Always hold the chain saw with your right hand at the rear handle and your left hand at the front handle.** *Holding the chain saw differently (left hand – rear handle / right hand – front handle) during operation will increase the risk of injury and is not permitted.*
- **Wear eye and hearing protection. Other personal protection equipment for the head, hands, legs and feet is recommended.** *Proper protective clothing and protection equipment reduce the risk of injury caused by thrown-about wood chips and accidental contact with the chain.*
- **Do not operate the chain saw on trees.** *Operating a chain saw while situated on a tree involves a high risk of injury.*
- **Make sure to have a safe stand at any time, and only use the chain saw when standing on solid, safe and level ground.** *A slippery ground or instable surfaces as the steps of a ladder may lead to loosing balance or the control over the chain saw.*
- **When cutting a branch that is under tension take into account that it will spring back.** *When the tension of the wood fibres is released the tensioned branch may hit the operator and/or the chain saw resulting in a loss of control.*
- **Apply particular caution when cutting brush and young trees.** *The thin material may get caught in the chain and hit you or throw you off balance.*
- **Carry the switched-off chain saw using the front handle with the chain pointing away from your body. Always put on the protection cover when transporting or storing the chain saw.** *The careful handling of the chain saw reduces the risk of accidentally touching the sharp cutting chain.*
- **Follow the instructions for lubrication, chain tension and changing accessories.** *An improperly tensioned or lubricated chain may either break or considerably increase the risk of a kickback.*
- **Keep the handles dry, clean and free from oil and grease.** *Fatty, oily handles are slippery and may lead to a loss of control.*
- **Use the chain saw for cutting wood only! Do not use the chain saw for works it is not designed for. – Example: Do not use the chain saw for cutting plastics, brickwork or other construction materials that are not made of wood.** *The use of the chain saw for applications, for which it is not designed, may result in dangerous situations.*
- Never attempt to use an incomplete machine or one which an unauthorised alteration has been implemented.
- This machine is not intended for use by persons (including children) with an impaired physical, sensory or mental capacity or insufficient experience and/or insufficient knowledge unless they are supervised by a person responsible for their safety or receive instructions from that person in the use of the machine. Children should be supervised in order to ensure that they do not play with the machine.
- Remain alert, pay attention to what you are doing and proceed sensibly when working with an electric tool. Do not use the machine if you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.
- Young persons under the age of 16 are not permitted to operate these devices.
- Please note that permissible uses for the tool could be limited by national regulations.
- Please note that improper maintenance, the use of non-compliant spare parts, or the removal or modification of safety devices can cause damage to the tool and serious injuries to the operator.

2. Explanation of symbols

| The following symbols are used on this electric tool. You can operate this electric tool more safely and effectively with the correct interpretation of these symbols. | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| SYMBOLS | MEANING |
|  | WARNING |
|  | INFORMATION |
|  | If you do not adhere to the instructions and safety measures described in the Operating Instructions severe injuries may occur. Read the Operating Instructions before you start and operate this device. |
|  | Wear eye and ear protection devices when operating this device. Falling objects may cause serious injuries of the head; wear a head protection when operating this device. |
|  | Always wear safety boots and gloves when operating the device. |
|  | Do not use the tool under wet weather conditions! |
|  | Confirms the conformity of the electric tool with the Directives of the European Community. |
|  | This device may not be disposed of with general/household waste. Dispose of only at a designated collection point. |
|  | Maintain clearance from current-carrying lines. Life-threatening danger from electric shock |
|  | guaranteed acoustic capacity level 92 dB(A) |
|  | Battery contains lithium! Do not dispose of as household refuse |
|  | Defective accumulators should be recycled! |
|  | Risk of explosion! Never throw batteries onto a fire. |

3. Description of the machine and scope of delivery (Fig. 1)

1. On/off switch
2. Accumulator
3. Handle
4. Telescope arm
5. Padded grip
6. Telescope quick-acting lock
7. Chain sprocket cover
8. Oil tank cover
9. Saw chain
10. Guide bar
11. Guide bar guard
12. Motor housing
13. Multi-function tool
14. Charging device for accumulator
15. Switch lock
16. Shoulder belt

4. Intended use

The chainsaw with telescoping arm is intended for removing branches from trees. It is not suitable for extensive sawing work and felling trees or for the sawing of materials other than wood. Please observe that our machine was not designed for use in commercial, technical or industrial applications. We assume no liability if the machine is used in commercial, technical or industrial applications or for equivalent activities.


5. Assembly

Caution! Only connect the chainsaw to the battery when it is fully assembled and the chain tension has been adjusted. Always wear protective gloves when carrying out work on the chainsaw in order to prevent injury.


5.1 Assembly of guide bar and saw chain

Carefully unpack and inspect all parts for completeness. (Fig.1)

- Loosen the fastening bolt for the chain sprocket cover. (Fig.2)
- Remove the chain sprocket cover.
- Place the chain in the groove of the guide bar as shown. (Fig.3/Pos. A)
- Insert the guide bar and chain into the mount on the chainsaw. (Fig. 4) In the process, guide the chain around the pinion and hang the guide bar in the chain tensioning bolts.
- Re-mount and hand-tighten the chain sprocket cover with the fastening bolt. (Fig.5)


 **Attention!** Only tighten the fastening bolt once the chain tension has been adjusted.

5.2 Tensioning the saw chain

 **Caution!** Always remove the battery before inspection and adjustment work. Always wear protec-

tive gloves when carrying out work on the chainsaw in order to prevent injury.


- Loosen the fastening bolt of the chain sprocket cover a few rotations.
- Adjust the chain tension with a screwdriver at the chain tensioning screw. (Fig.5)
- Clockwise rotation increases the chain tension; anti-clockwise rotation reduces the chain tension. The saw chain is correctly tensioned if it can be raised approx. 2 mm in the centre of the guide bar. (Fig.6)


 **Attention!** All chain links must lie properly in the guide groove of the guide bar.


Information regarding the tensioning of the chain

The saw chain must be tensioned properly in order to ensure safe operation. The chain tension is optimal if the saw chain can be lifted 2 mm in the centre of the guide bar. Since the saw chain heats up during the sawing process, whereby its length changes, you must check the chain tension at least once every 10 min. and adjust it as necessary. This applies in particular for new saw chains. Slacken the saw chain after work is completed, because it shortens when cooling down. In doing so, you can prevent damage to the chain.

5.3 Saw chain lubrication

 **Caution!** Always remove the battery before inspection and adjustment work. Always wear protective gloves when carrying out work on the chainsaw in order to prevent injury.

 **Attention!** Never operate the chain without saw chain oil! The use of the chainsaw without saw chain oil or with an oil level below the minimum oil level mark results in damage to the chainsaw!

 **Attention!** Only use special chainsaw oil. The warranty is voided with the use of used oil.

Filling the oil tank (Fig. 7)

- Place the chain saw on a level surface.
- Clean the area around the oil tank cap (Pos.8) and then open it.
- Fill the oil tank with saw chain oil. In doing so, make sure that no dirt gets into the oil tank so that the oil nozzle does not clog.
- Close the oil tank cap (Pos.8).

Instructions for using the battery

1. When the hedge shears are delivered, the replaceable battery is not charge. Before starting the machine for the first time, the battery must be charged.
2. You must never open the battery.
3. Never throw the used batteries in fire - **RISK OF EXPLOSION!**
4. Connect the battery charger only to mains with such a voltage as stated on the type-bearing plate.
5. Use only the original battery.
6. Never charge the battery with a battery charger from other producer. This can result in the battery being damaged or it can result in an injury due to overheating.

7. During a long-term operation, the battery may heat up. Let it cool down before charging it.
8. Do not store the battery charger and the batteries within children's reach.
9. Do not use the battery charger in an environment with vapors or inflammable fluids.
10. Charge the batteries only at a temperature within the range of 10°C to 40°C.
11. Store the battery at temperatures up to 30°C only. Higher storage temperatures may result in damage to the battery. The ideal storage temperature range is 10-15°C.
12. Never short-circuit the contacts of the batteries and never interconnect them with metal objects.
13. When transporting the battery, take care that the contacts are not interconnected, do not use metal transportation containers.
14. Short-circuit of the battery can lead to explosion. In any case, the short-circuit connection will damage the battery.
15. Check the cable regularly on whether it is damaged. If the cable is damaged, have it replaced.
16. Never discharge the batteries up to the point when the shears completely stop to operate.
17. Before storing the batteries for the wintertime, charge them fully once more.

Disposal of accumulators

Please observe the following directions for the disposal of your accumulator/battery. Batteries are not to be put into the rubbish. As a consumer you are legally obliged to return used batteries and accumulators. At the end of the duration of your apparatus, the batteries or accumulators have to be taken from the apparatus, disposing of them separately. You have the possibility of delivering your old batteries and accumulators to the local collecting points of your municipality or to your dealer or to the distribution centers.

Charging the batteries (fig. 8)


Caution! Only use the charger in dry areas.


- To take out the battery, press both push-buttons on the sides designated with the number 1 and take out the battery. (fig. 8.1)
- Connect the battery charger to the socket. Make sure that the voltage stated on the battery charger corresponds with the mains voltage in your socket. (fig. 8.3)
- Connect the charging set to the charging station using the jack plug of the charging set with the socket on the top of the charging station. (fig. 8.2)

Information on the charger:

- LED is red: Battery is charging
- LED is green: Charging complete
- LED is flashing alternatively red and green: Fault (e.g. battery overheating)
- The period of charging amounts approximately to 5 hours. During the process of charging, the battery heats up. This is normal and it indicates no defect.

- Pull the plug of the charging unit if it is not in use.
- If the battery is not lit up, check if there is electric current in the socket. If the charging of the batteries is not possible, give the battery charger and the batteries to a service shop.

 **The batteries will self-discharge! Remove the battery from the charge as soon as it is fully charged.**

 **General information on the battery: In the interests of ensuring that the battery has a long service life, pay attention to the following points:**

- When the battery is at low voltage, the gardening tool switches off automatically. In this case, the battery must be charged.
- The lithium ion battery must be charged before long breaks in use, e.g. before winter storage.
- When the battery is fully discharged, charging time is 5 hours.
- The lithium ion battery can be charged whatever its current state of charge, and charging can be interrupted at any time, without damaging the battery (there is no memory effect).

6. Operation

6.1 Adjusting the telescope length

1. Rotate the locking cap nut (Fig.9) anti-clockwise.
2. The lock is released and can be adjusted to the desired length by pulling the ends out from one another to the desired length.
3. Then firmly tighten the locking cap nut in clockwise motion.

6.2 Switching on/off

Switching on

- Hold the chainsaw firmly with both hands on the handle (thumb under the handle).
- Press and hold the switch lock (Fig.12).
- Switch the chainsaw on with the on/off switch (3). The switch lock (15) can now be released again.

Switching off

- Release the on/off switch (3). Always remove the battery when stopping work.

7. Working with the chainsaw

7.1 Preparation

Before each use, check the following to ensure safe work:

Condition of the chainsaw

Inspect the chainsaw, before starting work, for damage to the housing, the battery, the saw chain, and the blade. Never put an obviously damaged tool into use. After dropping or other impacts, check the tool for significant damage or defects.

Oil tank

Fill level of the oil tank. Also check whether there is sufficient oil available while working. Never operate the saw if there is no oil or the oil level has dropped below the minimum oil level mark in order to prevent damage to the chain saw. On average, an oil filling is sufficient for 10 minutes of operation, depending on the duration of pauses and the stress.

Saw chain

Tension of the saw chain, condition of the cutters. The sharper the saw chain is, the easier and more manageable the chain saw is to operate. The same applies for the chain tension. Also check the chain tension at least once every 10 minutes while working in order to increase safety! New saw chains, in particular, tend to have a higher degree of elongation.

Protective clothing

Make absolutely sure to wear the appropriate, close-fitting protective clothing, such as chainsaw-protective pants, gloves and safety shoes.

Hearing protection and protective goggles

Wear a safety helmet with integrated hearing protection and a face guard. This provides protection against falling branches and recoiling branches.

Installing the shoulder strap

1. When working with the tool, always use the carrying strap and hold the tool with both hands by the handles provided. (see Fig. 9) Close your fingers and thumbs around the handles and pole.
2. Attach the spring hook to the shaft bracket on the shaft (Fig.10).



Never carry the belt diagonally across your shoulders and chest, but rather only on one shoulder, so that you can rapidly move away from the tool in case of danger.

Quick release locking device (figure 20)

The shoulder belt is equipped with a quick release mechanism as indicated in figure 20. Position the quick release locking device (X) on front side of body (figure 20C). Open in case of need the fastener to remove the machine from your body.

Safe work

- In order to ensure safe work, a maximum working angle of 60° is prescribed. (Fig.13)
- Never stand below the branch to be sawed.
- Exercise caution when sawing branches under tension or splintering wood.
- Potential risk of injury from falling branches and flying wood projectiles!
- If the machine is in operation, keep persons and animals away from the danger area.
- The machine is not protected against electric shock when coming into contact with high-voltage lines. Maintain a minimum clearance of 10 m from current-carrying lines. Life-threatening danger from electric shock! (Fig.14)

- When working on an incline, always stand above or to the side of the branch to be sawed.
- Hold the machine as close as possible to your body. By doing so, you maximise your balance.
- Before cutting clear the working area of disruptive branches and undergrowth. Then create a fallback area, away from the point where sawn branches could fall, and remove all obstructions from this area. Keep the working area free of obstruction; remove fallen branches immediately. Place other tools and machines at a safe distance from the branches you are working on, but not in the fallback area.
- Pay attention to falling branches! As soon as a cut branch begins to break off, immediately move off to the side and maintain sufficient distance from the falling wood.

Sawing techniques

- When removing branches, hold the machine at an angle ranging from a maximum 60° to horizontal in order to avoid being struck by a falling branch.
- Saw off the lower branches on the tree first. By doing so, it is easier for the cut branches to fall to the ground.
- At the end of the cut, the weight of the saw suddenly increases for the user, because the saw is no longer supported on the branch. There is the risk of losing control of the saw.
- Only pull the saw out of the cut with the saw chain running. By doing so, you can prevent it from getting jammed.
- Do not saw with the tip of the guide bar.
- Do not saw into thick the branch formations. This impedes the tree's ability to heal the wound.

Sawing off smaller branches (Fig.15)

Place the stop face of the saw on the branch. This prevents fitful movements of the saw at the beginning of the cut. Applying light pressure, guide the saw through the branch from top to bottom.

Sawing off larger and longer branches (Fig.16)

Make a relief cut when sawing larger branches.

- a) First saw through 1/3 of the branch diameter from bottom to top using the top side of the guide bar.
- b) Then saw from top to bottom to the first cut using the bottom side of the guide bar.
- c) Saw off longer branches in sections in order to maintain control over the location of impact.

Kickback

The term kickback refers to when the chainsaw suddenly jumps up and back. This is usually caused by the work-piece coming into contact with the guide bar tip or the clamping of the saw chain.

A kickback generates abrupt, powerful forces. Therefore, the chainsaw usually reacts in an uncontrolled manner. The consequence is often the severe injury of the user or nearby persons.

The danger of a kickback is greatest if you apply the area near the guide bar tip to a branch, because the leverage

effect is greatest there. Therefore, always apply the saw as flatly as possible.

Avoid recoil! (Abb.17)

Recoil can occur when the running saw chain on the top quarter of the guide rail strikes a fixed object or jams (Fig. 17).

Pulling in! (Abb.18)

If the chain suddenly becomes stuck, jammed or strikes a foreign object in the wood, the saw will be pulled forwards into the wood with a jerk (Fig. 18).

Avoid kickback! (Abb.19)

Kickback occurs when the chain suddenly becomes stuck on the top of the rail, because it is jammed or has struck a foreign object in the wood. The chain can then jerk the saw back against the user (Fig. 19).

Attention!

- Always make sure that the chain tension is correct!
- Only use properly functioning chainsaws!
- Only work with a saw chain sharpened according to regulations!
- Never saw with the upper edge or tip of the guide bar!
- Always hold the chainsaw firmly with two hands!

Sawing wood under tension

Sawing wood which is under tension necessitates elevated caution! Wood that is under tension and is then released from that tension when cut occasionally reacts in a completely uncontrolled manner. This can result in severe to deadly injuries. Such work may only be performed by trained specialists.

8. Technical specifications

Battery-operated pole pruner TAS 2012 OKAY

| | |
|---------------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| Rated Voltage | 24 V DC / 1,9 Ah / 45,6 Wh |
| No-load Speed | 1800 min ⁻¹ |
| Guide Bar | 200 mm |
| Cutting length | ca. 17,5 cm |
| Variable height adjustment | from 1.85 m to 3.15 m |
| Working height | up to 4.5 m |
| Oil | 60 ml |
| Weight with bar+chain | 3.8 kg |
| Chain type | 91PJ033X |
| Guide Bar type | 080SDEA041 |
| Sound Pressure Level (EN ISO 11680-1) | 76,60 dB(A) K = 2,5 dB |
| Acoustic capacity level L_{WA} (EN ISO 11680-1) | 92 dB(A) K = 0,61 dB |
| Vibration (EN ISO 11680-1) | 1.251 m/s ² K = 1,5 m/s ² |

Mains battery charger

| | |
|-------------------------------------|--------------------|
| Mains voltage | 230 V~ / 50 Hz |
| Charging voltage / Charging current | 25,9 V DC / 500 mA |
| Period of charging | approx 5 hour |

Technical changes are reserved.

Noise emission information in accordance with the German Product Safety Act (ProdSG) and the EC Machine Directive: the noise pressure level at the place of work can exceed 80 dB(A). In such cases the operator will require noise protection (e.g. wearing of ear protectors).

Wear hearing protection. The influence of noise can cause hearing loss.



Attention!

The vibration value will change on the basis of the area of application of the electric tool and may lie above the specified value in exceptional situations.

Keep the development of noise and vibration to a minimum!

- Only use properly functioning machines.
- Maintain and clean the machine regularly.
- Adapt your working method to the machine.
- Do not overstress the machine.
- If necessary, have the machine inspected.
- Switch the machine off when it is not in use.
- Wear work gloves.

Attention: Noise protection! Please observe the local regulations when operating your device.

Warning!

The prolonged utilisation of a tool will subject the user to vibration and shocks that could lead to Raynaud's syndrome or Carpal tunnel syndrome.

This condition reduces the ability of the hand to sense and regulate temperature, causes numbness and a sensation of heat and can lead to damage to the nervous system and the circulatory system and to necrosis.

Not all factors that lead to Raynaud's syndrome are known but cold water, smoking and illnesses that impact the blood vessels and the circulatory system as well as severe or long-lasting exposure to vibrations are known to be factors in the development of Raynaud's syndrome. Observe the following in order to reduce the risk of Raynaud's syndrome and Carpal tunnel syndrome:

- Wear gloves and keep your hands warm.
- Make sure the device is well maintained. A tool with loose components or with damaged or worn-out dampers will have a disposition towards increased vibrations.
- Always hold the handle firmly but do not clutch it constantly with excessive force. Take breaks often.

All of the above precautions cannot exclude the risk of Raynaud's syndrome or Carpal tunnel syndrome. Therefore, with long-term or regular use it is advisable to keep a close watch on the condition of your hands and fingers. Seek medical attention immediately in the event of any of the above symptoms appearing.

9. Maintenance

9.1 Replacing the saw chain and guide bar

The guide bar must be replaced if the guide


- groove of the guide bar is worn out.
- the spur wheel in the guide bar is damaged or worn out.

For this purpose, proceed as described in the chapter "Assembly of the guide bar and saw chain"!

9.2 Checking the automatic chain lubrication

Regularly check the functionality of the automatic chain lubrication in order to prevent overheating and the subsequent damage to the guide bar and saw chain associated with it. For this purpose, align the guide bar tip against a smooth surface (board, cut-in of a tree) and allow the chainsaw to run. If an increasing amount of oil appears, the automatic chain lubrication functions properly. If no clear trace of oil appears, please read the appropriate information in the chapter "Fault remedy"!

If this information does not help, please contact our customer service or a similarly qualified workshop.

 **Attention!** Do not touch the surface during the process. Maintain a sufficient safety clearance (approx. 20 cm).

9.3 Sharpening the saw chain

Effective work with the chainsaw is only possible if the saw chain is in good condition and sharp. This also reduces the danger of a kickback. The saw chain can be resharpened by a specialty dealer. Do not attempt to sharpen the saw chain yourself if you do not have a suitable tool and the necessary experience.

10. Cleaning and storage

- Regularly clean the tensioning mechanism by blowing compressed air onto or cleaning it with a brush. Do not use any tools for the cleaning.
- Keep oil away from the handle in order to ensure a secure hold.
- Clean the machine as necessary with a damp cloth and a mild cleanser, if appropriate.
- If the chainsaw is not used for an extended period of time, remove the chain oil from the tank. Briefly place the chainsaw and the guide bar in an oil bath and then wrap it in oil paper.

 **Caution! The saw chain is sharp.**

- When storing and transporting the tool, always fit the protective cover.
- Secure the tool during transport, in order to avoid damage or injuries.
- Always clean and perform maintenance work on the tool before placing it in storage.

 **Attention!**

- Always replace the protective cover for transport or storage of the chainsaw.
- Remove the battery each time before cleaning.

- Never immerse the machine in water or other liquids.
- Store the chainsaw in a safe and dry place and out of the reach of children.

11. Information for environmental protection/disposal

Dispose of the machine properly after it is worn out. Disconnect the mains cable in order to prevent misuse. Do not dispose of the machine with the household waste. In the interest of environmental protection, take it to a collection point for electric machines. Your responsible local authority can provide you with addresses and operating times. Also take the packaging materials and worn out accessories to the appropriate collection points.



Only for EU countries

Do not discard electric tools in the household waste!

In accordance with European Directive 2002/96/EC on waste electrical and electronic equipment and its implementation in national law, waste electric tools must be collected separately for environmentally-compatible re-use.

Recycling alternative to the return invitation:

Instead of returning the electric equipment, the owner is alternatively obligated to take part in the proper recycling in the case of relinquishment of ownership. The waste equipment can also be taken to a collection facility which disposes of it in the sense of the national recycling management and waste acts. This does not pertain to the accessory parts and auxiliary equipment without electrical components accompanying the waste equipment.

12. Ordering spare parts

The following information should be provided when ordering spare parts:

- Type of machine
- Item number of the machine

13. Repair service


Repairs to electric power tools should only be carried out by specialist electrical personnel.

• Service:

Please contact your nearest Lagerhaus specialised workshop.

You can find a Lagerhaus specialised workshop in your vicinity in the Internet at „www.lagerhaus.at“.

14. Fault finding

 **Caution!** Before performing troubleshooting, switch off the tool and remove the battery.

The following table shows fault symptoms and describes how they can be rectified if your machine is not functioning properly. If this does not help you localise and rectify the problem, contact your service workshop.

| Cause | Fault | Remedy |
|------------------------------------------------------|------------------------------------------|--------------------------------------------------------|
| Chainsaw operates irregularly | External loose connection | Take saw to a specialty workshop |
| | Internal loose connection | Take saw to a specialty workshop |
| | Defective on/off switch | Take saw to a specialty workshop |
| Saw chain dry | No oil in the tank | Re-fill oil |
| | Ventilation in the oil tank cap clogged | Clean oil tank cap |
| | Oil tank flow channel clogged | Unclog oil flow channel |
| Chain/guide rail hot | No oil in the tank | Re-fill oil |
| | Ventilation in the oil tank cap clogged | Clean oil tank cap |
| | Oil tank flow channel clogged | Unclog oil flow channel |
| | Dull chain | Re-sharpen or replace chain |
| Chainsaw jumps up, vibrates or does not saw properly | Chain tension too loose | Adjust chain tension |
| | Dull chain | Re-sharpen or replace chain |
| | Chain worn out | Replace chain |
| | Saw teeth pulling in the wrong direction | Re-mount saw chain with teeth in the correct direction |

15. EC Declaration of Conformity



We, **ikra GmbH, Schlesierstrasse 36, 64839 Münster, Germany**, declare under our sole responsibility that the product **Battery-operated pole pruner TAS 2012 OKAY**, to which this declaration relates correspond to the relevant basic safety and health requirements of Directives **2006/42/EC** (Machinery Directive), **2004/108/EC** (EMV-Guideline), **2011/65/EU** (RoHS-Guideline) and **2000/14/EC** (noise directive) incl. modifications. For the relevant implementation of the safety and health requirements mentioned in the Directives, the following standards and/or technical specification(s) have been respected:

**EN 60745-1:2009+A11; EN ISO 11680-1:2011; 06/42/EC - Annex I /05.06; ZEK 01.4-08/11.11
EN 55014-1/A2; EN 55014-2/A2**

Type examination certificate No. BM 50233587 0001; TÜV Rheinland 0197

measured acoustic capacity level 91.67 dB(A)

guaranteed acoustic capacity level 92,00 dB (A)

Conformity assessment method to annexe V / Directive 2000/14/EC

The year of manufacture is printed on the nameplate and can be additionally retrieved via the consecutive serial number.

Münster, 22.08.2013

Gerhard Knorr, Technical Management Ikra GmbH

Maintenance of technical documentation: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

Potatore a batteria TAS 2012 OKAY

Indice

1. Norme generali di sicurezza
2. Spiegazione dei simboli
3. Descrizione dell'apparecchio e contenuto della confezione
4. Utilizzo conforme alla destinazione d'uso
5. Montaggio
6. Funzionamento
7. Operazioni con la motosega
8. Dati tecnici
9. Manutenzione
10. Pulizia e stoccaggio
11. Indicazioni per la tutela ambientale / lo smaltimento
12. Ordinazione pezzi di ricambio
13. Servizio di riparazioni
14. Ricerca malfunzionamenti
15. Dichiarazione di conformità

Imballaggio

Il presente apparecchio è imballato in modo da evitare danni di trasporto. L'imballaggio è realizzato con una materia prima e può quindi essere riutilizzato o riciclato.

Quando si utilizzano gli apparecchi, occorre attenersi ad alcune misure di sicurezza per evitare lesioni e danni:

- Leggere attentamente le istruzioni per l'uso e attenersi alle avvertenze in esse riportate. Utilizzare queste istruzioni per l'uso per familiarizzare con l'apparecchio, imparare a utilizzarlo nel modo giusto e per informazioni sulle norme di sicurezza.
- Conservare con cura queste istruzioni in modo da avere sempre a disposizione le necessarie informazioni.
- Qualora l'apparecchio venga ceduto ad un'altra persona, consegnarle anche queste istruzioni per l'uso.

Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti e danni dovuti alla mancata osservanza di queste istruzioni.

1. Norme generali di sicurezza

Avvertenze generali di sicurezza per utensili elettrici



Avvertenza! Leggere tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni. *Eventuali mancanze nel rispetto delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni può essere causa di scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.*

Conservare tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni per poterle consultare in futuro.

L'espressione "utensile elettrico" utilizzata nelle presenti istruzioni si riferisce ad attrezzature elettriche alimentate dalla rete elettrica (con cavo di rete) ed attrezzature elettriche alimentate da accumulatore (senza cavo di rete).

1) Sicurezza del posto di lavoro

- Mantenere la propria area di lavoro pulita e ben illuminata.** *Il disordine o aree di lavoro non illuminate possono essere causa di incidenti.*
- Non lavorare con l'utensile elettrico in ambiente a rischio di esplosione dove siano presenti liquidi, gas o polveri infiammabili.** *Gli utensili elettrici sviluppano scintille che possono incendiare la polvere o i vapori.*
- Tenere lontani i bambini e le altre persone durante l'utilizzo dell'utensile elettrico.** *In caso di distrazione l'operatore potrebbe perdere il controllo dell'attrezzo.*

2) Sicurezza elettrica

- La spina dell'utensile elettrico deve entrare nella presa di corrente, cioè deve essere compatibile con essa. La spina non può essere modificata in alcun modo. Non utilizzare spine adattatrici in abbinamento con attrezzi collegati a terra.** *L'utilizzo di spine non modificate e di prese di corrente idonee consente di ridurre il rischio di scosse elettriche.*

- b) Evitare il contatto corporeo con superfici collegate a terra, quali tubi, radiatori, fornelli e frigoriferi. Quando il corpo dell'utilizzatore è collegato a terra è molto elevato il rischio di scosse elettriche.
- c) Tenere l'attrezzo lontano da pioggia e bagnato. La penetrazione di acqua all'interno dell'utensile elettrico aumenta il rischio di scosse elettriche.
- d) Non utilizzare il cavo per reggere l'attrezzo, appenderlo o per estrarre la spina dalla presa di corrente. Tenere il cavo lontano da calore, olio, spigoli taglienti o parti dell'attrezzo in movimento. I cavi eventualmente danneggiati o aggrovigliati aumentano il rischio di scosse elettriche.
- e) Nel lavorare all'aperto con un utensile elettrico utilizzare soltanto prolunghe omologate anche per l'uso esterno. L'impiego di un cavo di prolunga indicato per uso esterno riduce il rischio di scosse elettriche.

3) Sicurezza delle persone

- a) Agire con cautela e con giudizio prestando attenzione a quello che si fa nel lavorare con un utensile elettrico. Non utilizzare mai utensili elettrici quando si è stanchi o sotto l'effetto di sostanze stupefacenti, alcool o farmaci. Un momento di disattenzione durante l'uso dell'utensile elettrico può causare gravi lesioni.
- b) Utilizzare l'equipaggiamento personale di protezione ed indossare sempre gli occhiali protettivi. L'utilizzo di equipaggiamento personale di protezione, quali maschera antipolvere, calzature di sicurezza antiscivolo, casco protettivo o protezione per l'udito, a seconda del tipo e dell'impiego dell'utensile elettrico, riduce il rischio di infortunio.
- c) Evitare la messa in funzione accidentale. Accertarsi che l'utensile elettrico sia spento prima di collegarlo all'alimentazione di corrente e/o all'accumulatore e prima di sollevarlo o trasportarlo. Tenere il dito sull'interruttore nel reggere l'attrezzo o collegare l'attrezzo acceso all'alimentazione di corrente può causare incidenti.
- d) Rimuovere eventuali strumenti di regolazione o chiavi prima di accendere l'utensile elettrico. La presenza di uno strumento, utensile o chiave all'interno di una parte dell'attrezzo in movimento può essere causa di lesioni.
- e) Evitare di assumere posture anomale. Accertarsi di assumere una posizione stabile e mantenersi sempre bene in equilibrio. In questo modo sarà possibile controllare meglio l'utensile elettrico in situazioni impreviste.
- f) Indossare indumenti adeguati. Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere capelli, indumenti e guanti lontani dalle parti in movimento. Indumenti larghi o malfermi, gioielli o capelli lunghi possono essere risucchiati all'interno delle parti in movimento.
- g) Se è possibile montare dispositivi per l'aspirazione o raccolta della polvere, accertarsi che questi siano collegati e che vengano utilizzati correttamente. L'impiego di un sistema di aspirazione delle polveri può ridurre i rischi causati dalla polvere.

4) Impiego e manipolazione dell'utensile elettrico.

- a) Non sovraccaricare l'attrezzo. Utilizzare per il lavoro soltanto l'utensile elettrico specifico per l'impiego in questione. L'utilizzo dell'utensile elettrico adatto consente di lavorare meglio e con maggiore sicurezza nell'ambito indicato.
- b) Non utilizzare utensili elettrici con interruttori difettosi. Un utensile elettrico che non si accende o spegne più è pericoloso e pertanto deve essere riparato.
- c) Estrarre la spina dalla presa di corrente e/o rimuovere l'accumulatore prima di effettuare le regolazioni dell'attrezzo, di sostituire gli accessori o di riporre l'attrezzo. Questa misura precauzionale impedisce l'accensione involontaria dell'attrezzo.
- d) Conservare gli utensili elettrici inutilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non consentire l'utilizzo dell'attrezzo a persone prive della necessaria dimestichezza o che non abbiano letto le presenti istruzioni. Gli utensili elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.
- e) Curare l'attrezzo scrupolosamente. Controllare che le parti mobili dell'attrezzo funzionino perfettamente senza incepparsi, che non vi siano componenti rotte o danneggiate e che la funzionalità dell'utensile stesso non sia compromessa. Far riparare le parti danneggiate prima di utilizzare l'attrezzo. Numerosi incidenti sono causati da una cattiva manutenzione degli utensili elettrici.
- f) Mantenere gli utensili da taglio affilati e puliti. Gli utensili da taglio tenuti con cura e dotati di taglienti ben affilati tendono meno ad incepparsi e sono più agevoli da condurre.
- g) Utilizzare utensili elettrici, accessori, utensili ad inserto ecc. conformemente alle presenti istruzioni e nelle modalità prescritte per questo tipo particolare d'attrezzo. Nel fare questo tenere conto delle condizioni di lavoro e dell'attività che si deve svolgere. L'impiego di utensili elettrici per applicazioni diverse da quelle previste può essere causa di situazioni pericolose.

5) Manipolazione ed utilizzo accurati di apparecchi elettrici a batteria

- a) Accertarsi che l'apparecchio sia spento prima di inserire la batteria. Il montaggio di una batteria in un apparecchio elettrico acceso può provocare incidenti.
- b) Per caricare le batterie utilizzare solo caricabatterie raccomandati dal produttore. Un caricabatterie indicato per un determinato tipo di batteria, in caso di utilizzo di batterie di altro genere, rischia di incendiarsi.
- c) Utilizzare per gli apparecchi elettrici soltanto le batterie specifiche previste. L'uso di altre batterie può provocare lesioni e determinare il rischio di incendio.

- d) **enere la batteria non utilizzata lontana da clip o fermagli per ufficio, monete, chiavi, chiodi, viti o altri piccoli oggetti di metallo che potrebbero provocare un cavallottamento dei contatti.** *Un eventuale cortocircuito fra i contatti della batteria può comportare combustioni o incendi.*
- e) **In caso di utilizzo errato il liquido può fuoriuscire dalla batteria. Evitare il contatto con tale liquido. In caso di contatto accidentale risciacquare con acqua. In caso di contatto del liquido con gli occhi consultare anche un medico. Il liquido fuoriuscito dalla batteria può provocare irritazioni cutanee o ustioni.**














6) Assistenza tecnica

- a) **Per la riparazione del proprio utensile elettrico rivolgersi esclusivamente a personale specializzato e qualificato ed utilizzare soltanto ricambi originali.** In questo modo è garantito il mantenimento della sicurezza dell'attrezzo.

Avvertenze di sicurezza specifiche del dispositivo

- **Quando la sega è in funzione mantenere tutte le parti del corpo lontano da essa. Accertarsi, prima di avviare la sega, che la catena non tocchi nulla.** *Durante il lavoro con la motosega, a causa di un momento di disattenzione indumenti o parti del corpo possono venire risucchiati dalla catena.*
- **Reggere sempre la motosega tenendo la mano destra sull'impugnatura posteriore e quella sinistra sull'impugnatura anteriore.** *E' vietato impugnare la motosega tenendola al contrario in quanto ciò aumenta il rischio di ferimento.*
- **Indossare occhiali protettivi e protezione per l'udito. Si consiglia di utilizzare ulteriori dispositivi di protezione per capo, mani, gambe e piedi.** *L'uso di indumenti protettivi adeguati riduce il rischio di infortuni causati dal materiale asportato vagante e dall'accidentale contatto con la motosega.*
- **Non lavorare con la motosega sugli alberi.** *Lavorando con la motosega sugli alberi si rischia di ferirsi.*
- **Avere cura di mantenersi sempre in posizione stabile ed utilizzare la motosega soltanto su di una base stabile, resistente e piana.** *Un fondo scivoloso o una base d'appoggio instabile, come ad esempio una scala, possono comportare la perdita dell'equilibrio o del controllo sulla motosega.*
- **Nel tagliare un ramo sotto tensione tenere conto del movimento di ritorno elastico.** *Qualora la tensione presente nelle fibre del legno dovesse liberarsi, il ramo teso potrebbe colpire l'operatore e la motosega potrebbe sfuggire al controllo.*
- **Occorre particolare prudenza nel tagliare ramaglia ed alberi giovani.** *Il materiale sottile può rimanere incastrato nella catena della sega e colpire l'operatore o causare la perdita dell'equilibrio.*
- **Reggere la motosega tenendola, spenta, per l'impugnatura anteriore e tenendo la catena rivolta in senso contrario rispetto al proprio corpo. Quando la motosega viene trasportata o riposta occorre posizionare l'apposita protezione.** *Una scrupolosa manipolazione della motosega consente di ridurre la probabilità di un contatto accidentale con la catena in movimento.*
- **Seguire le istruzioni per la lubrificazione, il tensionamento della catena e la sostituzione degli accessori.** *L'uso di una catena non correttamente tesa o lubrificata può provocare strappi e comporta il rischio di contraccolpi.*
- **Mantenere le impugnature asciutte, pulite e libere da tracce di olio e grasso.** *Le impugnature sporche di grasso ed olio sono scivolose e provocano la perdita del controllo.*
- **Segare solo legna. Non utilizzare la motosega per lavori per i quali non è indicata - ad esempio: non utilizzare la motosega per segare plastica, muratura o materiale edile che non sia di legno.** *L'impiego della motosega per lavori per i quali non ne è previsto l'utilizzo può creare situazioni di pericolo.*
- **Non tentare mai di utilizzare una macchina incompleta o una macchina alla quale sia state apportate modifiche non autorizzate.**
- **Questo apparecchio non può essere utilizzato da persone (bambini compresi) con capacità fisiche, sensoriali o mentali limitate oppure non in possesso della necessaria esperienza e/o conoscenze, a meno che non vengano sorvegliate da una persona responsabile per la loro sicurezza o non abbiano ricevuto istruzioni su come usare l'apparecchio.** *Sorvegliare i bambini per assicurarsi che non giochino con l'apparecchio.*
- **Essere vigili, prestare attenzione a quello che si fa e procedere in modo ragionevole quando si lavora con un elettro utensile.** *Non utilizzare l'apparecchio quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali.*
- **Il dispositivo non deve essere utilizzato da bambini di età inferiore a 16 anni.**
- **Fare attenzione alle limitazioni imposte dalle disposizioni locali nell'impiego dello strumento.**
- **Si noti che una manutenzione eseguita non secondo le regole, l'utilizzo di pezzi di ricambio non conformi oppure la rimozione o la modifica dei dispositivi di sicurezza, possono provocare danni allo strumento e gravi lesioni alla persona che effettua i lavori.**

2. Spiegazione dei simboli

| Su questo elettro utensile vengono utilizzati i seguenti simboli. Interpretando correttamente questi simboli è possibile azionare l'elettro utensile in modo più sicuro ed efficiente. | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| SIMBOLI | SIGNIFICATO |
|  | AVVERTIMENTO |
|  | INFORMAZIONE |
|  | Leggere le istruzioni per l'uso prima di iniziare a lavorare con questa macchina |
|  | Indossare sempre un casco, occhiali protettivi e una protezione per l'udito. |
|  | Indossare stivali resistenti e guanti durante l'uso dell'attrezzo. |
|  | Non esporre questo utensile elettrico alla pioggia! |
|  | Conferma la conformità dell'elettro utensile alle direttive della Comunità Europea. |
|  | Questo apparecchio non può essere smaltito con la spazzatura domestica / con rifiuti non riciclabili. Consegnare l'apparecchio vecchio esclusivamente in un punto di raccolta pubblico. |
|  | Mantenere una distanza di almeno 10 m dalle linee sotto tensione. Pericolo di morte a causa di scosse elettriche. |
|  | livello di potenza sonora garantito 92 dB(A) |
|  | L'accumulatore contiene lithium! Non smaltire nei rifiuti di casa. |
|  | Portare l'accumulatore difettoso al riciclaggio! |
|  | Pericolo di esplosione! Non gettare mai la batteria nel fuoco. |

3. Descrizione dell'apparecchio e contenuto della confezione (fig. 1)

1. Interruttore di accensione/spengimento
2. Accumulatore
3. Impugnatura
4. Manico telescopico
5. Zona di impugnatura rivestita
6. Bloccaggio rapido del manico telescopico
7. Copertura del rocchetto della catena
8. Coperchio del serbatoio dell'olio
9. Catena della sega
10. Barra
11. Copribarra
12. Carter motore
13. Utensile multifunzione
14. Stazione di carica per l'accumulatore
15. Dispositivo di blocco dell'interruttore di accensione
16. Tracolla

4. Utilizzo conforme alla destinazione d'uso

La motosega con manico telescopico è stata progettata per i lavori di sramatura degli alberi. Non è idonea per più importanti lavori di segatura e per l'abbattimento di alberi, né per segare materiali diversi dal legno. Tenere a mente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo dunque alcuna responsabilità se l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali o per attività equivalenti.

5. Montaggio

Attenzione! Collegare la motosega alla batteria soltanto quando la motosega è completamente montata ed è stata regolata la tensione della catena. Durante i lavori alla motosega indossare sempre guanti protettivi per evitare di procurarsi lesioni.

5.1 Montaggio della barra e della catena della sega

Con attenzione togliere tutte le parti dalla confezione e controllare che non manchi alcun pezzo. (Fig. 1)

- Allentare la vite di fissaggio della copertura del rocchetto della catena. (Fig. 2)
- Rimuovere la copertura del rocchetto della catena.
- Posare la catena nella scanalatura perimetrale della barra come indicato nella figura. (Fig. 3/pos. A)
- Inserire la barra e la catena nell'apposita sede della motosega come indicato nella figura. (Fig. 4) Posizionare la catena attorno al pignone e alloggiare la barra nell'apposito bullone di messa di tensione della catena.
- Montare la copertura del rocchetto della catena e stringerla con la vite di fissaggio.

Attenzione! Serrare definitivamente la vite di fissaggio solo dopo aver regolato la tensione della catena (vedi punto 5.2).

5.2 Messa in tensione della catena della sega

Attenzione! Prima di ogni lavoro di controllo e regolazione, rimuovere sempre la batteria. Durante i lavori alla motosega indossare sempre guanti protettivi per evitare di procurarsi lesioni.

- Allentare di alcuni giri la vite di fissaggio della copertura del rocchetto della catena.
- Con l'aiuto di un cacciavite, regolare la tensione della catena con la vite di messa in tensione della catena. (Fig. 5)
- Girando la vite verso destra aumenta la tensione della catena, girandola invece verso sinistra diminuisce. La catena della sega è correttamente tesa se al centro della barra può essere sollevata di ca. 2 mm. (Fig. 6)

Attenzione! Tutti gli elementi della catena devono trovarsi nella scanalatura di guida della barra.

Avvertenze per la messa in tensione della catena

La catena della sega deve essere correttamente tesa per garantire un funzionamento sicuro. Si è in presenza della tensione ottimale quando la catena della sega può essere sollevata di 2 mm al centro della barra. Visto che la catena della sega si riscalda durante l'uso e si modifica dunque la sua lunghezza, controllare la tensione della catena al più tardi ogni 10 min. e regolarla secondo necessità. Questo vale soprattutto per le catene nuove. Una volta terminato il lavoro allentare la catena della sega perché raffreddandosi si accorcia. In questo modo si evita che la catena subisca danni.

5.3 Lubrificazione della catena della sega

Attenzione! Prima di ogni lavoro di controllo e regolazione, rimuovere sempre la batteria. Durante i lavori alla motosega indossare sempre guanti protettivi per evitare di procurarsi lesioni.

Attenzione! Non azionare mai la catena senza l'apposito olio! L'uso della motosega senza l'olio per la catena o con un livello dell'olio al di sotto della marcatura del minimo comporta dei danni per la motosega!

Attenzione! Utilizzare soltanto un apposito olio per motoseghe. Se si utilizza un olio esausto, la garanzia decade.

Riempire il serbatoio dell'olio (Fig. 7)

- Appoggiare la motosega su una superficie piana.
- Pulire la zona attorno al coperchio del serbatoio dell'olio (pos. 8) ed infine aprirlo.
- Riempire il serbatoio dell'olio con un olio per catena. Fare attenzione che non penetri sporizia nel serbatoio dell'olio in modo che l'ugello dell'olio non si ostruisca.
- Chiudere il coperchio del serbatoio dell'olio (pos. 8).

Istruzione per l'uso degli accumulatori

1. Durante la fornitura, l'accumulatore estraibile non è carico. La batteria deve essere ricaricata.
2. L'accumulatore non dovete mai aprire.
3. Non gettate mai accumulatori consumati nel fuoco - **PERICOLO DELLA ESPLOSIONE !!**

4. Il dispositivo di caricamento collegate solo alla tensione di rete specificata sulla targhetta d'identificazione.
5. Usate solo l'accumulatore originale.
6. Non caricate mai l'accumulatore con il dispositivo per caricamento dell'altro produttore. Potrebbe causare danneggiamento dell'accumulatore o l'infortunio per causa di sovriscaldamento.
7. Durante l'uso prolungato si potrebbe accumulatore riscaldare. Prima di caricarlo, fatelo raffreddare.
8. Non conservate accumulatori e dispositivo per caricamento a portata dei bambini.
9. Non usate il dispositivo di caricamento nei luoghi con la presenza del vapore o sostanze infiammabili.
10. Accumulatori caricate solo con la temperatura da 10°C a 40°C.
11. Conservare le batterie solo a temperature fino a 30°C. Temperature di stoccaggio più alte possono danneggiare le batterie ricaricabili. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 10 e 15°C.
12. I contatti degli accumulatori non portate mai a cortocircuito e non collegate con oggetti metallici.
13. Durante il trasporto degli accumulatori badate, che i contatti non fossero collegati, non usate per il trasporto recipienti di metallo.
14. Il cortocircuito dell'accumulatore può causare l'esplosione. In ogni caso il cortocircuito danneggia l'accumulatore.
15. Controllate regolarmente, se il cavo non è danneggiato. Il cavo difettoso fate sostituire.
16. La batteria possiede una protezione da scarica eccessiva: l'apparecchio si disattiva automaticamente quando la batteria si sta scaricando. Provvedere tempestivamente a ricaricare la batteria.
17. Prima di depositare l'accumulatori per il periodo invernale, caricateli completamente ancora una volta.

Smaltimento accumulatori

Siete pregati di osservare i seguenti avvisi relativi allo smaltimento di batterie ed accumulatori:

Le batterie non vanno messi nei rifiuti di casa. Quale consumatore, lei è obbligato per legge a restituire batterie o accumulatori usati. Alla fine della durata del Vostro apparecchio occorre togliere batterie oppure accumulatori dall'apparecchio e smaltirli separatamente.

Avete la possibilità di consegnare le Vostre batterie e gli accumulatori vecchi ai luoghi di raccolta locali del Vostro comune oppure al Vostro venditore o punto di vendita.

Caricamento degli accumulatori (fig. 8)


 **Attenzione! Utilizzare il caricabatteria solo in ambienti secchi.**

- Per smontare l'accumulatore dal trimmer premere il tasto rosso sulla scatola dell'accumulatore e smontare quest'ultimo (fig. 8.1).
- Realizzare il collegamento fra caricabatteria ed accumulatore. A tal fine inserire la spina del caricabatteria nella presa sul lato frontale dell'accumulatore (fig. 8.2).
- Inserite il dispositivo per il caricamento nella presa. Assicuratevi prima, che la tensione specificata sul

dispositivo corrisponde alla tensione della vostra rete (fig. 8.3)

Indicazioni relative al caricabatteria:

- Il LED si accende in rosso:
La batteria è in fase di caricamento
- Il LED si accende in verde:
Processo di caricamento terminato
- Il LED lampeggia in rosso/ verde:
Difetto (ad es. batteria troppo calda)
- Il tempo di ricarica, a seconda del grado di scarica dell'accumulatore, è di circa 5 ore. Il riscaldamento dell'accumulatore durante la ricarica è normale e quindi non deve essere considerato come un difetto.
- In caso di inutilizzo del caricabatteria, staccarlo dalla presa di corrente.
- Se l'accumulatore non si ricarica, controllare che vi sia tensione nella presa di corrente. Qualora non sia possibile caricare l'accumulatore, portare caricabatteria ed accumulatore al centro di assistenza o ad una officina specializzata.

 **Scarica automatica della batteria! Estrarre la batteria dal caricabatteria non appena questa risulta completamente carica.**

Indicazioni generali relative alla batteria. Per assicurare una durata prolungata della batteria, occorre attenersi ai seguenti punti:

- Con una tensione della batteria bassa, l'attrezzo da giardinaggio si disattiva automaticamente. In questo caso è necessario caricare la batteria.
- La batteria agli ioni di litio deve essere ricaricata prima di lunghe pause come ad es. lo stoccaggio invernale.
- Il tempo di carica è pari a 5 ore per un caricamento completo della batteria.
- La batteria agli ioni di litio può essere messa in carica in qualsiasi condizione di carica si trovi e il caricamento può essere interrotto in qualsiasi momento senza danneggiare la batteria (nessun effetto memoria).

6. Funzionamento

6.1 Regolare la lunghezza del manico telescopico

1. Ruotare in senso antiorario il dado di bloccaggio come raffigurato (fig. 11).
2. Il dado di bloccaggio è allentato ed è ora possibile regolare la lunghezza allontanando le estremità.
3. Infine avvitarlo bene il dado di bloccaggio ruotandolo in senso orario.

6.2 Accensione/spengimento

Accensione

- Tenere la motosega con ambedue le mani sulle impugnature (pollici sotto all'impugnatura).
- Premere e tenere premuto il dispositivo di blocco dell'interruttore di accensione (fig. 12).
- Accendere la motosega con l'interruttore di accensione/spengimento (pos. 1). Ora è possibile rilasciare

il dispositivo di blocco dell'interruttore di accensione (pos. 15).

Spegnimento

- Rilasciare l'interruttore di accensione/spegnimento (pos.1). Rimuovere sempre la batteria quando si interrompe il lavoro.

7. Operazioni con la motosega

7.1 Preparativi

Prima di ogni impiego controllare i seguenti punti per poter lavorare in modo sicuro:

Condizioni della motosega

Prima di iniziare i lavori esaminare la motosega assicurandosi che non siano presenti danni all'alloggiamento, alla batteria, alla catena della sega e alla barra. Non mettere mai in funzione un apparecchio chiaramente danneggiato.

A seguito di una caduta o di altri urti, controllare la macchina per accertarsi che non siano presenti danni o difetti significativi.

Recipiente dell'olio

Livello di riempimento del recipiente dell'olio. Anche mentre si lavora controllare che sia sempre presente una quantità sufficiente di olio. Non azionare mai la sega in assenza di olio o quando il livello dell'olio è sceso sotto alla marcatura del minimo per evitare danni alla motosega. Un pieno è sufficiente in media per 10 minuti, a seconda delle pause e della sollecitazione.

Catena della sega

Tensione della catena della sega, condizioni delle lame. Più la catena della sega è affilata, più è facile e controllabile l'azionamento della motosega. Lo stesso vale per la tensione della catena. Anche mentre si lavora controllare al più tardi ogni 10 minuti la tensione della catena per aumentare la sicurezza. Soprattutto le catene nuove tendono ad allentarsi.

Abbigliamento protettivo

Indossare un abbigliamento protettivo adeguato ed aderente, come pantaloni antitaglio, guanti e scarpe antinfortunistiche.

Protezione per l'udito e occhiali protettivi

Indossare un casco di protezione con protezione per l'udito e visiera integrati. Questo protegge da rami che cadono e ramoscelli che rimbalzano.

Montaggio della tracolla

1. Durante il lavoro, servirsi sempre dello spallaccio e tenere stretto lo strumento con due mani utilizzando le apposite impugnature. (vedere Fig. 9). Chiudere le proprie dita e i pollici attorno all'impugnatura e alla barra.
2. Fissare il gancio a molla al supporto dell'asta (Fig.10).



Non tenere mai la cinghia in diagonale sulla spalla e il petto, ma soltanto su una spalla, in modo che si possa allontanare velocemente lo strumento dal corpo in caso di pericolo.

Lavorare in modo sicuro

- Per poter lavorare in modo sicuro è previsto un angolo di lavoro di max. 60°. (fig.13)
- Non sostare mai sotto al ramo da tagliare.
- Prestare attenzione quando si tagliano rami sotto tensione e legno che si scheggia.
- Possibile pericolo di lesioni a causa di rami che cadono e pezzi di legno che vengono catapultati.
- Quando la macchina è in funzione tenere persone ed animali lontani dalla zona di pericolo.
- L'apparecchio non è protetto dalle scosse elettriche quando si toccano le linee dell'alta tensione. Mantenere una distanza di almeno 10 m dalle linee sotto tensione. Pericolo di morte a causa di scosse elettriche! (fig.14)
- Sui pendii posizionarsi sempre al di sopra del ramo da tagliare oppure lateralmente.
- Tenere l'apparecchio il più vicino possibile al corpo per ottenere il miglior equilibrio.
- Prima del taglio, liberare l'area di lavoro da rami e fogliame fastidioso. Creare poi una zona di rientro, lontana dal punto in cui possono cadere i rami potati, e rimuovere tutti gli ostacoli da tale zona. Tenere sgombra la zona di lavoro, rimuovendo subito i rami potati. Posizionare tutti gli altri utensili e strumenti ad una distanza di sicurezza dai rami potati, ma non nella zona di rientro.
- Attenzione ai rami che cadono! Portarsi subito a lato e mantenere una distanza sufficiente dalla legna che cade, non appena un ramo tagliato comincia a spezzarsi.

Tecniche per il taglio

- Durante la sramatura tenere l'apparecchio ad un angolo di max. 60° rispetto alla posizione orizzontale per non venire colpiti da un ramo che cade.
- Segare prima i rami più bassi dell'albero. In questo modo si facilita la caduta dei rami tagliati.
- Una volta terminato il taglio, il peso della sega aumenta improvvisamente per l'operatore, in quanto la sega non poggia più sul ramo. Sussiste il pericolo di perdere il controllo sulla sega.
- Estrarre la sega dal taglio soltanto con la catena in funzione. In questo modo si evita che resti bloccata.
- Non segare con la punta della barra.
- Non tagliare mai la protuberanza vicina al fusto. Questo impedisce la guarigione dell'albero.

Tagliare i rami più piccoli (fig.15)

Appoggiare la battuta della lama della sega sul ramo. Questo impedisce movimenti improvvisi della sega quando si comincia a tagliare il ramo. Con una leggera pressione spingere la sega dall'alto verso il basso.

Tagliare rami più grandi e lunghi (fig.16)

Nei rami più grandi praticare il taglio di scarico.

- a) Con il lato superiore della barra effettuare il primo taglio dal basso verso l'alto per 1/3 del diametro del tronco.

- b) Completare il lavoro con il lato inferiore della barra praticando un taglio dall'alto verso il basso fino a raggiungere il primo taglio.
- c) Tagliare in più parti i rami più lunghi per avere un maggiore controllo sulla direzione di caduta.

Contraccolpo

Con contraccolpo si intende il rinculo improvviso della motosega in movimento. Le cause sono perlopiù il contatto del pezzo con la punta della barra o l'incastarsi della catena.

In caso di contraccolpo si sviluppano immediatamente grandi forze. Per questo la motosega reagisce perlopiù in modo incontrollato. Le conseguenze sono spesso lesioni molto gravi per l'operatore o le persone che si trovano nelle vicinanze.

Il pericolo di contraccolpo è maggiore quando si appoggia la sega nella zona della punta della barra, in quanto lì l'effetto leva è più forte. Tenere quindi la sega sempre il più possibile in posizione orizzontale.

Evitare contraccolpi!

Può verificarsi un contraccolpo se la catena della sega in movimento incontra un oggetto che oppone resistenza nell'ultimo quarto superiore della rotaia di guida o si incastra (Fig.17).

Pericolo di trascinamento!

Se la catena si arresta improvvisamente nella parte inferiore della guida, si blocca o incontra un corpo estraneo nel legno, la sega viene tirata bruscamente in avanti, in direzione del legno (Fig.18).

Evitare il rinculo!

Si presenta un rinculo quando la catena si arresta improvvisamente nella parte superiore della guida, in quanto si blocca o incontra un corpo estraneo nel legno. La catena può a questo punto spingere bruscamente contro l'utilizzatore (Fig.19).



Attenzione!

- Accertarsi sempre che la catena sia tesa correttamente!
- Utilizzare solo motoseghe in condizioni perfette!
- Lavorare solo con una catena ben affilata!
- Non segare mai con lo spigolo superiore o la punta della barra!
- Tenere sempre ferma la motosega con entrambe le mani!

Taglio di legno sotto tensione

Tagliare legno sotto tensione richiede un'attenzione particolare! Il legno sotto tensione che viene liberato da tale tensione segandolo reagisce talvolta in modo completamente incontrollato. Questo può provocare lesioni gravissime o addirittura mortali. Tali lavori devono essere eseguiti soltanto da persone specializzate e formate.

8. Caratteristiche tecniche

Potatore a batteria TAS 2012 OKAY

| | |
|------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| Tensione delle rete | 24 V DC / 1,9 Ah / 45,6 Wh |
| Numero di giri a vuoto | 1800 min ⁻¹ |
| Lunghezza barra | 200 mm |
| Lunghezza die taglio | ca. 17,5 cm |
| Regolazione variabile dell'altezza | da 1,85 m a 3,15 m |
| Altezza di lavoro | fino a 4,5 m |
| Capacità serbatoio olio | 60 ml |
| Peso | 3.8 kg |
| Catena | 91PJ033X |
| Barra di guida | 080SDEA041 |
| Livello di pressione acustica (EN ISO 11680-1) | 76,60 dB(A) K = 2,5 dB |
| Livello di potenza sonora L _{WA} (EN ISO 11680-1) | 92 dB(A) K = 0,61 dB |
| Livello vibrazioni (EN ISO 11680-1) | 1.251 m/s ² K = 1,5 m/s ² |
| Dispositivo di caricamento dalla rete | |
| Tensione della rete | 230-240 V ~ / 50 Hz |
| Tensione di caricamento / Corrente di caricamento | 25,9 V DC / 500 mA |
| Tempo di carica | cca 5 ora |

Cambiamenti tecnici riservati.

Indicazioni sull'emissione di rumori in base alla legge tedesca sulla sicurezza delle prodotti (ProdSG) e/o alla Direttiva Macchine: se il livello di pressione acustica determinato nel posto di lavoro supera gli 80 dB(A). In un simile caso, bisogna prevedere per l'utente delle misure di isolamento acustico (per esempio il portare un dispositivo di protezione sonora).

Indossare una protezione per l'udito. L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito.



Attenzione!

Il valore delle vibrazioni cambia a seconda del settore di impiego dell'elettrotensile e in casi eccezionali può superare il valore indicato.

Ridurre al minimo le vibrazioni e la rumorosità

- Utilizzare soltanto apparecchi che si trovano in uno stato perfetto.
- Eseguire regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattare il proprio modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sovraccaricare l'apparecchio.
- Far eventualmente controllare l'apparecchio.
- Spegnerne l'apparecchio quando non viene utilizzato.
- Indossare un paio di guanti.

Attenzione: inquinamento acustico! Prima dell'impiego prendere conoscenza delle norme regionali.

Avvertimento!

L'utilizzo prolungato di un utensile espone l'operatore a vibrazioni che possono provocare la sindrome del dito bianco (sindrome di Raynaud) o quella del tunnel carpale.

Tale condizione riduce la capacità della mano di avvertire e regolare le temperature, provoca sordità e sensibilità al calore e può provocare danni al sistema nervoso e a quello circolatorio, causando la morte dei tessuti.

Non sono noti tutti i fattori che portano alla comparsa della sindrome del dito bianco, ma è possibile citare tra questi il clima freddo, il fumo e le malattie che colpiscono i vasi e la circolazione sanguigna nonché un carico intenso e/o prolungato dovuto a scosse, riconosciuti come fattori determinanti per lo sviluppo della sindrome del dito bianco. Attenersi alle seguenti indicazioni per ridurre il rischio dell'insorgere della sindrome del dito bianco e di quella del tunnel carpale:

- Indossare guanti e tenere calde le mani.
- Effettuare una corretta manutenzione del dispositivo. Un utensile con componenti poco stabili o con ammortizzatori danneggiati o usurati è soggetto a maggiori vibrazioni.
- Tenere sempre stretta l'impugnatura senza però stringere continuamente la maniglia con una forza eccessiva. Fare molte pause.

Tutte le misure sopra citate contribuiscono ad evitare il rischio dell'insorgere della sindrome del dito bianco o di quella del tunnel carpale. Si consiglia dunque a coloro che utilizzano il dispositivo per lungo tempo e regolarmente di tenere accuratamente monitorate le condizioni delle proprie mani e delle dita. Rivolgersi senza indugio a un medico qualora dovesse comparire uno dei sintomi sopra citati.

9. Manutenzione

9.1 Sostituzione della catena e della barra

La barra deve essere sostituita quando:

- la scanalatura di guida della barra è usurata,
- la ruota dentata cilindrica della barra è danneggiata o usurata.

In tal caso procedere come indicato nel capitolo „Montaggio della barra e della catena della sega“.

9.2 Controllare la lubrificazione automatica della catena

Controllare regolarmente il funzionamento della lubrificazione automatica della catena per evitare il surriscaldamento e quindi il conseguente danneggiamento di barra e catena della sega. Indirizzare a tale proposito la punta della barra verso una superficie liscia (tavola, tacca di un albero) e lasciare la motosega in funzione. Se durante questa procedura si presenta una traccia d'olio crescente, la lubrificazione automatica della catena funziona perfettamente. Se non si presenta una traccia d'olio chiara, leggere le relative avvertenze nel capitolo „Ricerca dei malfunzionamenti“!

Se nemmeno queste avvertenze sono di aiuto, rivolgersi al nostro servizio di assistenza o ad un'officina ugualmente qualificata.

Attenzione! Non toccare la superficie. Mantenere una distanza di sicurezza sufficiente (ca. 20 cm).

9.3 Affilatura della catena della sega

Un lavoro efficiente con la motosega è possibile solo se la catena è in buone condizioni ed è affilata. In tal modo si riduce anche il pericolo di contraccolpi. La catena può essere affilata presso qualsiasi rivenditore specializzato. Non cercare di affilare da soli la catena se non si dispone degli utensili adeguati e dell'esperienza necessaria.

10. Pulizia e stoccaggio

- Pulire regolarmente il meccanismo di tensione con aria compressa oppure con una spazzola. Non utilizzare alcun utensile per la pulizia.
- Tenere le impugnature libere da tracce di olio per poter sempre avere una presa sicura.
- Se necessario, pulire l'attrezzo con un panno umido ed eventualmente con un detergente leggero.
- Se la motosega non viene utilizzata a lungo, rimuovere l'olio della catena dal serbatoio. Immergere brevemente la catena e la barra in un bagno d'olio e poi avvolgerli in carta oleata.

Attenzione! Catena della sega affilata.

- In caso di stoccaggio e trasporto dello strumento, applicare sempre il rivestimento di protezione.
- Assicurare la macchina in caso di trasporto per evitare danni o lesioni.
- Pulire ed eseguire sempre la manutenzione dello strumento prima dello stoccaggio.

Attenzione!

- Durante il trasporto o lo stoccaggio della motosega applicare sempre la copertura di protezione.
- Prima di ogni lavoro di pulizia, rimuovere la batteria.
- Per la pulizia non immergere mai l'apparecchio in acqua o altri liquidi.
- Conservare la motosega in un luogo sicuro ed asciutto, fuori dalla portata dei bambini.

11. Indicazioni per la tutela ambientale / lo smaltimento

Quando l'apparecchio non è più in grado di funzionare, smaltirlo correttamente. Staccare il cavo di rete per evitare usi impropri. Non smaltire l'apparecchio con i rifiuti domestici, ma consegnarlo ad un centro di raccolta per apparecchi elettrici contribuendo così alla tutela ambientale. L'amministrazione comunale competente fornisce indirizzi ed orari di apertura. Consegnare ai centri di raccolta previsti anche i materiali di imballaggio e gli accessori usati.



Soltanto per i Paesi UE

Non gettare gli elettrodomestici con i rifiuti domestici!

Secondo la Direttiva europea 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e il suo recepimento nella legislazione nazionale, le apparecchiature elettriche esauste devono essere raccolte separatamente ed avviate ad un riciclaggio rispettoso dell'ambiente.

Alternativa di riciclaggio alla richiesta di restituzione:

Il proprietario dell'apparecchio elettrico è tenuto, in alternativa alla restituzione, a collaborare in modo che il riciclaggio venga eseguito correttamente in caso di cessione dell'apparecchio. L'apparecchio dismesso può essere anche consegnato ad un centro di raccolta che provvede poi allo smaltimento conformemente alle leggi nazionali sul riciclaggio e sui rifiuti. Non sono interessati gli accessori e i mezzi ausiliari senza componenti elettrici forniti insieme agli apparecchi dismessi.

12. Ordinazione pezzi di ricambio

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- Modello dell'apparecchio
- Numero articolo dell'apparecchio

13. Servizio di riparazioni

Ogni riparazione su degli utensili benzina deve essere effettuata solamente da uno specialista. In occasione della consegna dell'apparecchio per fini di riparazione, si prega di descrivere il difetto identificato.

• **Service:**

Vi preghiamo di rivolgervi al magazzino-officina specializzata più vicino/a.

Su Internet al sito „www.lagerhaus.at“ troverete l'indicazione del magazzino/officina specializzata più vicino/a.

14. Ricerca dei malfunzionamenti



Attenzione!

Prima di ricercare i malfunzionamenti, spegnere lo strumento e rimuovere la batteria.

La seguente tabella indica dei sintomi di malfunzionamento e descrive come porvi rimedio qualora la macchina non funzionasse correttamente. Se non si riesce a localizzare e risolvere il problema, rivolgersi all'officina del servizio assistenza.

| Causa | Malfunzionamento | Rimedio |
|-----------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| La motosega funziona in modo intermittente | Contatto esterno difettoso | Rivolgersi ad un'officina specializzata |
| | Contatto interno difettoso | Rivolgersi ad un'officina specializzata |
| | Interruttore di accensione/spegnimento difettoso | Rivolgersi ad un'officina specializzata |
| Catena della sega asciutta | Non è presente olio nel serbatoio | Rabboccare l'olio |
| | Sfiato ostruito nel tappo del serbatoio dell'olio | Pulire il tappo del serbatoio dell'olio |
| | Canale di deflusso dell'olio ostruito | Liberare il canale di deflusso dell'olio |
| Catena/guida per catena molto calda | Non è presente olio nel serbatoio | Rabboccare l'olio |
| | Sfiato ostruito nel tappo del serbatoio dell'olio | Pulire il tappo del serbatoio dell'olio |
| | Canale di deflusso dell'olio ostruito | Liberare il canale di deflusso dell'olio |
| | Catena non affilata | Affilare o sostituire la catena |
| La motosega lavora a scossoni, vibra o non taglia correttamente | Tensione della catena insufficiente | Regolare la tensione della catena |
| | Catena non affilata | Affilare o sostituire la catena |
| | Catena usurata | Sostituire la catena |
| | I denti della catena sono rivolti nella direzione sbagliata | Montare nuovamente la catena con i denti rivolti nella direzione corretta |

15. Dichiarazione CE di Conformità



Noi, **Ikra GmbH, Schlesierstrasse 36, 64839 Münster, Germany**, dichiara sotto la propria responsabilità che i prodotti **Potatore a batteria TAS 2012 OKAY**, sono conformi ai Requisiti Essenziali di Sicurezza e di Tutela della Salute di cui alle Direttive **2006/42/CE** (Direttiva Macchine), **2004/108/CE** (direttiva EMV), **2011/65/EU** (direttiva RoHS) e **2000/14/CE** (Direttiva sulla rumorosità) comprensivi di modifiche. Per la verifica della Conformità di cui alle Direttive sopra menzionate, sono state consultate le seguenti norme armonizzate EN e Specificazioni Tecniche Nazionali:

**EN 60745-1:2009+A11; EN ISO 11680-1:2011; 06/42/EC - Annex I /05.06; ZEK 01.4-08/11.11
EN 55014-1/A2; EN 55014-2/A2**

Certificazione relativa alla tipologia di costruzione: BM 50233587 0001; TÜV Rheinland 0197

livello di potenza sonora misurato 91.67 dB(A)

livello di potenza sonora garantito 92,00 dB (A)

Procedura di valutazione della conformità secondo l'allegato V della direttiva 2000/14/CE

L'anno di costruzione è riportato sulla targhetta dell'apparecchio ed individuabile tramite il numero di serie progressivo.

Münster, 22.08.2013

Gerhard Knorr, Direzione tecnica Ikra GmbH

Conservazione della documentazione tecnica: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

Akumulatorsko višinsko tipalo TAS 2012 OKAY

Kazalo

1. Splošni varnostni predpisi
2. Razlaga simbolov
3. Opis naprave in obseg dobave
4. Namenska uporaba
5. Montaža
6. Uporaba
7. Delo z verižno žago
8. Tehnični podatki
9. Vzdrževanje
10. Čiščenje in skladiščenje
11. Napotki za varstvo okolja / odstranjevanje
12. Naročanje nadomestnih delov
13. Servis / popravilo
14. Iskanje napak
15. ES - Izjava o skladnosti

Embalaža

Naprava je zapakirana, da se ne bi poškodovala med transportom. Njena embalaža predstavlja surovino in je ponovno uporabna ali pa jo je mogoče oddati v recikliranje.


Pri uporabi naprav morate upoštevati nekaj varnostnih ukrepov, da bi se izognili telesnim poškodbam in materialni škodi:

- Skrbno preberite navodila za uporabo in upoštevajte napotke v njih. S pomočjo teh navodil za uporabo se seznanite z napravo, njeno pravilno uporabo in varnostnimi predpisi.
- Skrbno jih shranite, da vam bodo informacije vedno na voljo.
- Ob predaji te naprave drugim osebam obvezno predajte tudi ta navodila za uporabo.

Proizvajalec ne prevzema odgovornosti za nezgode ali škodo, ki bi nastale zaradi neupoštevanja teh navodil.

1. Splošni varnostni predpisi

Splošna varnostna navodila za električno orodje

 **Opozorilo! Preberite vsa varnostna opozorila in navodila.** Neupoštevanje varnostnih opozoril in navodil lahko povzroči električni udar, požar in/ali hude poškodbe.

Vsa varnostna opozorila in navodila shranite za prihodnjo uporabo.

V varnostnih navodilih uporabljeni pojem »električno orodje« se nanaša na električno orodje na električni pogon (s kablom za priključitev na omrežje) in na električno orodje na akumulatorski pogon (brez kabla za priključitev na omrežje).

1) Varnost na delovnem mestu

- a) Delovno območje naj bo čisto in dobro osvetljeno. Nered ali neosvetljena delovna območja lahko vodijo do povzročitve nesreč.
- b) Z električnim orodjem ne delajte v potencialno eksplozivnem okolju, v katerem so vnetljive tekočine, vnetljivi plini ali vnetljiv prah. Električna orodja povzročajo iskre, ki lahko zanetijo prah ali hlape.
- c) Otok in drugih oseb med uporabo električnega orodja ne pustite zraven. Če niste pozorni, lahko izgubite nadzor nad napravo.

2) Varnost pri električni napetosti

- a) Priključni vtič električnega orodja se mora prilegati v vtičnico. Vtiča se ne sme na noben način spreminjati. Skupaj z zaščitno ozemljenimi napravami ne uporabljajte adapterskih vtičev. Nespremenjeni vtiči in ustrezne vtičnice zmanjšujejo tveganje električnega udara.

- b) **Izogibajte se telesnemu stiku z ozemljenimi površinami, kot so cevi, grelne naprave, štedilniki in hladilniki.** Kadar je vaše telo ozemljeno, obstaja povečano tveganje za udar električnega toka.
- c) **Napravo zavarujte pred dežjem in mokroto.** Vdor vode v električno napravo zviša tveganje za udar električnega toka.
- d) **Kabla ne uporabljajte za druge namene, npr. za nošenje ali obešanje naprave ali za vlečenje vtiča iz vtičnice.** Kabel zavarujte pred vročino, oljem, ostrimi robovi ali premikajočimi se deli naprave. Poškodovan ali zamotan kabel poveča tveganje za udar električnega toka.
- e) **Če z električnim orodjem delate na prostem, uporabljajte samo podaljševalne kable, ki so dovoljeni za uporabo na prostem.** Uporaba podaljševalnega kabla, primernega za uporabo na prostem, zmanjšuje tveganje za udar električnega toka.

3) Varnost oseb

- a) **Bodite pozorni in pazite na to, kaj delate, in delo z električnim orodjem opravljajte s pametjo.** Električnega orodja ne uporabljajte, kadar ste utrujeni ali pod vplivom drog, alkohola ali zdravil. En sam trenutek nepazljivosti pri uporabi električnega orodja lahko vodi do povzročitve resnih poškodb.
- b) **Nosite osebno zaščitno opremo in vedno zaščitna očala.** Nošenje osebne zaščitne opreme kot so protiprašna maska, nedrsljiva zaščitna obutev, zaščitna čelada ali zaščitni glušnik, odvisno od vrste in načina uporabe električnega orodja, zmanjšuje tveganje za povzročitev poškodb.
- c) **Preprečite nenameren zagon naprave.** Prepričajte se, da je električno orodje izklopljeno, preden ga priključite na oskrbo s tokom in/ali akumulator ter preden ga dvignete ali nosite. Kadar imate pri nošenju naprave prst na stikalu ali kadar že vklopljeno napravo priključite na oskrbo z električnim tokom, lahko to vodi do povzročitve nesreč.
- d) **Orodja za nastavitve ali vijajčne ključce odstranite, preden električno orodje vklopite.** Orodja ali ključci, ki so v enem od vrtečih se delov naprave, lahko vodijo do povzročitve poškodb.
- e) **Izogibajte se nenormalni telesni drži.** Skrbite za varno stojišče in vedno ohranajte ravnotežje. Na ta način lahko električno orodje v nepričakovanih situacijah bolje kontrolirate.
- f) **Nosite primerna oblačila.** Ne nosite širokih oblačil ali nakita. Lase, oblačila in rokavice zavarujte pred premikajočimi se deli. Ohlapna oblačila, nakit ali dolge lase lahko premikajoči deli naprave zagrabijo.
- g) **Kadar se pripravate za odsesavanje ali prestrezanje prahu lahko montira, se prepričajte, da so te priprave priključene in pravilno uporabljane.** Uporaba priprave za sesanje prahu lahko zmanjša nevarnost zaradi prahu.

4) Uporaba električnega orodja in ravnanje z njim

- a) **Naprave ne preobremenjujte.** Za vaše delo uporabljajte za to namenjeno električno orodje. Z ustreznim električnim orodjem boste v določenem območju zmogljivosti delali bolje in varneje.
- b) **Ne uporabljajte električnega orodja, čigar stikalo je pokvarjeno.** Električno orodje, ki se ne da več vklopiti ali izklopiti, je nevarno in ga je treba dati popraviti.
- c) **Preden izvajate nastavitve na napravi, zamenjujete dele opreme ali napravo date iz rok, izvalcite vtič iz vtičnice in/ali odstranite akumulator.** Ti previdnostni ukrepi preprečujejo nenameren vklop naprave.
- d) **Električno orodje hranite zunaj dosega otrok.** Osebam, ki z napravo niso seznanjene ali niso prebrale teh navodil, uporabe naprave ne dovolite. Električno orodje je nevarno, če ga uporabljajo neizkušene osebe.
- e) **Napravo skrbno negujte.** Kontrolirajte, če premikajoči deli naprave brezhibno delujejo in se ne zatikajo, če so deli naprave odlomljeni ali poškodovani, ter da delovanje električnega orodja ni ovirano. Poškodovane dele dajte pred ponovno uporabo naprave v popravilo. Vzrok za mnoge nesreče je slabo vzdrževano električno orodje.
- f) **Pazite, da so rezalna orodja vedno ostra in čista.** Skrbno negovana rezalna orodja z ostrimi robovi se manj zatikajo in so bolj enostavna za vodenje.
- g) **Električno orodje, dodatno opremo, vpenjalno orodje itn. uporabljajte skladno s temi navodili in tako, kot je predpisano za posamezni specialni tip naprave.** Pri tem upoštevajte delovne pogoje in delo, ki ga nameravate opravljati. Uporaba električnega orodja za druge namene uporabe od predvidenih, lahko vodi do povzročitve nevarnih situacij.

5) Uporaba in ravnanje z akumulatorskim orodjem

- a) **Pred vstavljanjem akumulatorja se prepričajte, da je aparat izklopljen.** Vstavitve akumulatorja v aparat z vklopljenim stikalom za delovanje, lahko povzroči hude poškodbe.
- b) **Akumulator polnite samo s polnilniki, ki jih priporoča proizvajalec.** Pri polnilnikih, ki so primerni za določeno vrsto akumulatorjev, lahko pride do požara, če ga uporabljate z drugimi akumulatorji.
- c) **V električnih orodjih uporabljajte samo za to primerne akumulatorje.** Uporaba drugih akumulatorjev lahko povzroči poškodbe in nevarnost požara.
- d) **Neuporabljene akumulatorja ne približujte pisarniškim sponkam, kovancem, ključem, žebljem, vijakom ali drugim majhnim kovinskim predmetom, ki lahko povzročijo kratek stik na kontaktih.** Kratek stik na kontaktih akumulatorja lahko povzroči opeklino ali požar.

e) Pri napačni uporabi lahko iz akumulatorja pušča tekočina. Izogibajte se stiku s temi tekočinami. Pri nezelenem stiku izpirajte z vodo. Če pride tekočina v stik z očmi, morate poiskati tudi zdravniško pomoč. Iztekaajoče tekočine akumulatorja lahko povzročijo draženje kože ali opekline.














6) Servis

a) Električno orodje dajte v popravilo samo kvalificiranemu strokovnemu osebu in samo z uporabo originalnih nadomestnih delov. S tem se zagotovi, da varnost naprave ostane ohranjena. **Posebni varnostni napotki za napravo**

- Pri delujoči žagi vse dele telesa držite stran od verige žage. Pred zagonom žage se prepričajte, da se veriga žage ničesar ne dotika. Pri delih z verižno žago lahko en sam trenutek nepazljivosti vodi do tega, da veriga žage zagrabi oblačila ali dele telesa.
- Verižno žago vedno držite z desno roko za zadnji ročaj in z levo roko za sprednji ročaj. Držanje verižne žage v obratni delovni drži poveča tveganje za povzročitev poškodb in se ga ne sme uporabljati.
- Nosite zaščitna očala in zaščitne glušnike. Dodatna zaščitna oprema za glavo, roke, noge in stopala je priporočljiva. Ustrezna zaščitna oblačila zmanjšujejo nevarnost za povzročitev poškodb zaradi letečega vpenjalnega materiala in naključnega dotika verige žage.
- Z verižno žago ne delajte na drevesu. Pri obratovanju verižne žage na drevesu obstaja nevarnost poškodb.
- Vedno pazite na stabilen položaj in verižno žago uporabljajte le, kadar stojite na trdnih, varnih in ravnih tleh. Spolzka podlaga ali nestabilne stojne ploskve, kot na primer lestev, lahko vodijo so izgube ravnotežja ali nadzora nad verižno žago.
- Pri žaganju veje, ki je pod napetostjo, računajte s tem, da lahko veja odskoči nazaj. Ko se napetost v lesnih vlaknih sprosti, lahko napeta veja zadene upravljavca in/ali verižno žago spravi iz nadzora.
- Še posebno bodite previdni pri žaganju podrastja in mladih dreves. Tanek material se lahko zaplete v verižno žago in udari ob vas ali vas spravi iz ravnotežja.
- Verižno žago nosite za sprednji ročaj in v izklopljenem stanju, veriga žage mora biti usmerjena stran od telesa. Pri transportu ali shranjevanju verižne žage vedno nataknite zaščitni pokrov. Skrbno ravnanje z verižno žago zmanjšuje verjetnost za nenameren dotik vrteče verige žage.
- Upošteвайте navodila za mazanje, napetost verige in menjavanje opreme. Nepravilno napeta ali podmazana veriga žage se lahko pretрга in zvišuje tveganje za povzročitev povratnega udarca.
- Skrbite za to, da so ročaji suhi, čisti in brez ostankov olja in maziv. Mastni, naoljeni ročaji so spolzki in povzročijo izgubo nadzora.
- Žagajte samo les. Verižne žage ne uporabljajte za dela, za katera ni namenjena – primer: Verižne žage ne uporabljajte za žaganje plastike, zidovja ali gradbenih materialov, ki niso iz lesa. Uporaba verižne žage v druge namene uporabe, ki niso v skladu z določili, lahko vodi do nevarnih situacij.
- Nikoli ne poskušajte uporabljati nepopolnega stroja ali stroja, ki je bil nepooblaščno predelan.
- Ta naprava ni namenjena uporabi s strani oseb (vključno otrok) z omejenimi telesnimi, zaznavnimi ali duševnimi sposobnostmi ali s pomanjkanjem izkušenj in/ali znanja, razen če jih pri tem nadzira oseba, ki je odgovorna za njihovo varnost, ali pa so od nje prejele navodila za uporabo naprave. Nadzorujte otroke in zagotovite, da se ne igrajo z napravo.
- Bodite pozorni in pazite na to, kaj delate, in delo z električnim orodjem opravljajte s pametjo. Naprave ne uporabljajte, kadar ste utrujeni ali pod vplivom drog, alkohola ali zdravil.
- Uporaba naprav ni dovoljena osebam, mlajšim od 16 let.
- Upošteвайте, da lahko nacionalni predpisi omejujejo uporabo naprave.
- Upošteвайте, da lahko nepravilno vzdrževanje, uporaba neodobrenih nadomestnih delov ali odstranitev ali sprememba varnostnih naprav vodijo do okvar na napravi in hudih poškodb oseb, ki napravo uporabljajo.

2. Razlaga simbolov

Na tem električnem orodju so uporabljeni naslednji simboli. S pravilno razlago teh simbolov lahko električno orodje uporabljate varneje in učinkoviteje.

| SIMBOLOV | RAZLAGA |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | OPOZORILO |
|  | INFORMACIJE |
|  | Pred zagonom in pred vsakim vzdrževanjem, montažo ali čiščenjem temeljito preberite navodila za uporabo. |
|  | Pred zagonom električnega orodja si nadenite zaščitno čelado, zaščitna očala in zaščito sluha. |
|  | Ko naprava obratuje, nosite stabilne visoke čevlje in rokavice. |
|  | Električnega orodja ne uporabljajte, ko dežuje in ga ne izpostavljajte dežju. |
|  | Potrjuje skladnost električnega orodja z direktivami Evropske skupnosti. |
|  | Električna orodja in druge elektrotehnične in električne izdelke, ki so izločeni iz uporabe, zbirajte ločeno in jih oddajte v okolju prijazno recikliranje. |
|  | Delujte vsaj 10 m stran od visokonapetostnih električnih kablov. Električni udar s takšnega omrežja je smrtno nevaren. |
|  | Garantirani nivo jakosti zvoka 92 dB(A) |
|  | Akumulator vsebuje litij! Ne vrzite ga v posodo za odpadke! |
|  | Pokvarjen akumulator oddajte v reciklažo! |
|  | Nevarnost eksplozije! Akumulatorjev nikoli ne mečite v ogenj. |

3. Opis naprave in obseg dobave (sl. 1)

1. Stikalo za vklop / izklop
2. Akumulator
3. Ročaj
4. Teleskopski držaj
5. Oblazinjeno območje prijema
6. Hitra blokada teleskopa
7. Pokrov verižnika
8. Pokrov posode za olje
9. Veriga žage
10. Meč
11. Ščitnik meča
12. Ohišje motorja
13. Večnamensko orodje
14. Polnilna postaja za polnjenje akumulatorja
15. Blokada vklopa
16. Ramenski nosilni pas

4. Namenska uporaba

Verižna žaga s teleskopskim držajem je namenjena za rezanje drevesnih vej. Ni primerna za večja dela pri žaganju in podiranju drevja ali za žaganje drugih materialov. Prosimo, upoštevajte, da naše naprave niso zasnovane za profesionalno, obrtniško ali industrijsko rabo. Če se naprava uporablja v profesionalne, obrtniške ali industrijske namene, ne prevzemamo jamstva.

5. Montaža

Pozor! Verižno žago priključite na akumulator šele, ko je popolnoma zmontirane in nastavite napetost verige. Pri delu z verižno žago vedno nosite zaščitne rokavice, da se izognete poškodbam.

5.1 Montaža meča in verige

Vse dele skrbno odpakirajte in preverite njihovo popolnost. (sl. 1)

- Popustite vijak za pritrditev pokrova verižnika. (sl. 2)
- Snemite pokrov verižnika.
- Namestite verigo v utor po obodu meča, kot je prikazano na sliki. (sl. 3/poz. A)
- Sekalni zobje morajo na zgornji strani meča gledati naprej
- Namestite verigo v utor po obodu meča, kot je prikazano na sliki. (sl. 4) Pri tem napeljite verigo okoli pogonskega zobnika in vpnite meč v napenjalni sornik.
- Namestite pokrov verižnika in z roko privijte pritrdilni vijak.

Pozor! Pritrdilni vijak privijte do konca šele po nastavitvi napetosti verige (glejte točko 5.2).

5.2 Napenjanje verige žage

Pozor! Pred pregledom in nastavitvijo vedno odstranite akumulator. Pri izvajanju del na verižni žagi vedno nosite zaščitne rokavice, da se izognete poškodbam.

- Za nekaj vrtljajev popustite vijak za pritrditev pokrova verižnika.

- Napnite verigo, tako da z izvijačem vrtite vijak za napenjanje verige. (sl. 5)
- Z vrtenjem v desno povečate napetost, z vrtenjem v levo pa jo zmanjšate. Veriga žage je pravilno napeta tedaj, ko jo lahko sredi meča privzdignete za približno 2 mm. (sl. 6)



Pozor! Vsi členi verige morajo pravilno ležati v vodilnem utoru meča.

Napotki za napenjanje verige

Veriga žage mora biti pravilno napeta, da je zagotovljeno varno delovanje. Optimalno napetost prepoznate tako, da lahko verigo žage sredi meča privzdignete za približno 2 mm. Ker se veriga med žaganjem segreje in s tem podaljša, preverite njeno napetost vsaj na vsakih 10 minut in jo po potrebi prilagodite. To še zlasti velja za nove verige. Po končanem delu popustite verigo, saj se pri ohlajevanju skrajša. S tem preprečite poškodbe verige.

5.3 Mazanje verige žage



Pozor! Pred pregledom in nastavitvijo vedno odstranite akumulator. Pri izvajanju del na verižni žagi vedno nosite zaščitne rokavice, da se izognete poškodbam.



Pozor! Veriga naj nikoli ne deluje brez olja za verižne žage! Uporaba verižne žage brez olja za verižne žage ali, kadar je gladina olja pod oznako za minimum, povzroči poškodbe verižne žage!



Pozor! Nikoli ne uporabljajte starega olja, ker lahko povzroči poškodbo naprave in zaradi tega izgubite pravico do garancije.

Polnjenje posode za olje (sl. 7)

- Verižno žago položite na ravno podlago.
- Očistite območje okoli pokrova posode za olje (poz. 8) in odprite pokrov.
- Napolnite posodo za olje z oljem za verižne žage. Pri tem pazite, da v posodo za olje ne pride nesnaga, ki bi lahko zamašila šobo za olje.
- Zaprite pokrov posode za olje (poz.8).

NAPOTKI ZA UPORABO AKUMULATORJA

1. Pri dobavljeni kosilnici akumulator še ni napolnjen.
2. Akumulatorja ne smete nikoli odpirati.
3. Zelena utripajoča kontrolna lučka kaže na začetek polnjenja akumulatorja. Ko je akumulator popolnoma napolnjen, začne zelena svetleča dioda svetiti neprekinjeno, postopek polnjenja pa se samodejno konča.
4. Priključite polnilnik le na omrežno napetost, ki je podana na tipski oznaki.
5. Vedno uporabljajte le originalni akumulator.
6. Akumulatorja nikoli ne polnite s polnilnikom drugega proizvajalca. To lahko vodi do poškodbe akumulatorja in tudi do poškodb ljudi zaradi pregretja.
7. Pri daljši uporabi se akumulator segreje. Pred ponovno uporabo ga ohladite.
9. Polnilnik in akumulator naj bosta izven dosega otrok.
9. Ne uporabljajte polnilnika v bližini hlapov in gorljivih tekočin.
10. Akumulator polnite le pri temperaturi od 10° do 40°.

11. Akumulator shranjujte samo pri temperaturah do 30 °C. Višje temperature pri shranjevanju lahko poškodujejo akumulatore. Idealna temperatura za shranjevanje je med 10 in 15 °C.
12. Akumulatorskih kontaktov nikoli ne zvežite tako, da bi prišlo do kratkega stika in jih ne povežite s kovinskimi predmeti.
13. Pri premikanju akumulatorja upoštevajte, da kontakti ne smejo biti povezani, ne uporabljajte kovinskih transportnih posod.
14. Kratak stik akumulatorja lahko povzroči eksplozijo.
15. Redno preverjajte, če je kabel za polnjenje poškodovan. Poškodovan kabel zamenjajte.
16. Akumulator ima zaščito proti globokemu praznjenju: Naprava se pri izpraznjenem akumulatorju samodejno izklopi. V tem primeru morate takoj napolniti akumulatore.
17. Pred prezimovanjem napolnite akumulatore.

NAPOTKI ZA VARSTVO OKOLJA

Akumulatorja ne mečite med hišne smeti. Kot potrošnik ste zakonsko obvezani, da izročene baterije in akumulatorje vrnete. Na koncu življenjske dobe Vaše naprave je treba baterije oz. akumulatore odvzeti in jih odstraniti v posebne odpadke. Vaše stare baterije in akumulatore orje lahko oddate pri krajevnih zbirališčih Vaše občine ali pri Vašem trgovcu oz. prodajnem mestu.

POLNLENJE AKUMULATORJA (slika 8)

Pozor! Polnilnik uporabljajte samo v suhih prostorih.

- Za snemanje akumulatorja s kosilnice na nitko pritisnite rdečo tipko na ohišju akumulatorja in akumulatore izvlecite (sl. 8.1).
- Zelena utripajoča kontrolna lučka kaže na začetek polnjenja akumulatorja. Ko je akumulatore popolnoma napolnjen, začne zelena svetleča dioda svetiti neprekinjeno, postopek polnjenja pa se samodejno konča (sl. 8.2).
- Vstavite polnilnik v omrežno vtičnico. Prepričajte se, da se omrežna napetost na polnilniku ujema z napetostjo vaše vtičnice (sl. 8.3).

Napotki o polnilniku:

- LED-lučka sveti rdeče: akumulatore se polni.
- LED-lučka sveti zeleno: polnjenje je končano.
- LED-lučka utripa rdeče: napaka (npr. akumulatore je prevroč).
- Trajanje polnjenja znaša, odvisno od stanja izpraznjenosti akumulatorja, do 3-5 ure. Segrevanje akumulatorja med polnjenjem je normalno in se ga ne sme smatrati za okvaro.
- Če polnilne naprave ne uporabljate, jo odstranite iz vtičnice.
- V primeru, da se akumulatore ne polni, prosimo prekontrolirajte, ali se vtičnica nahaja pod napetostjo. V primeru, da polnjenje akumulatorja ni mogoče, dajte popolnoma napravo in akumulatore v popravilo servisni službi ali v specializirano delavnico.

Samodejno praznjenje akumulatorja! Odstranite akumulatore iz polnilnika takoj, ko se napolni.

Splošni napotki o akumulatorju. Za čim daljšo življenjsko dobo akumulatorja je treba upoštevati naslednje točke:

- Pri nizki napetosti akumulatorja se vrtna naprava samodejno izklopi. V tem primeru je treba akumulatore napolniti.
- Litij-ionski akumulatore je treba pred dolgimi premori, kot je npr. skladiščenje pozimi, napolniti.
- Čas polnjenja pri popolnoma izpraznjenem akumulatorju traja 5 ur.
- Litij-ionski akumulatore je mogoče polniti v vsakem stanju polnosti, polnjenje pa lahko prekinete kadar koli, ne da bi to škodovalo akumulatorju (brez spominskega učinka).

6. Uporaba

6.1 Nastavitev dolžine teleskopskega držajca

1. Skladno s prikazom (sl. 11) obrnite prekrivno matico blokade v nasprotni smeri urinega kazalca.
2. Blokada je sproščena in z vlečenjem narazen lahko nastavite poljubno dolžino držajca.
3. Nato trdno privijte prekrivno matico blokade.

6.2 Vklp/izklop

Vklp

- Z obema rokama primite verižno žago za ročaja (palec mora biti pod ročajem).
- Pritisnite in držite blokado vklopa (sl.12).
- S stikalom za vklop/izklop vklopite verižno žago (poz. 1). Sedaj lahko spustite blokado vklopa (poz.15).

Izklop

- Spustite stikalo za vklop/izklop (poz. 1). Pri prekinitvi dela vedno odstranite akumulatore.

7. Delo z verižno žago

7.1 Priprava

Pred vsako uporabo preverite naslednje točke, da bi lahko varno delali:

Stanje verižne žage

Pred začetkom dela pregledajte verižno žago, če so vidne poškodbe na ohišju, akumulatorju, verižni žagi in meču. Nikoli ne uporabljajte očitno poškodovane naprave. Če vam naprava pade ali jo kako drugače udarite, preverite, če se je pri tem morda močno poškodovala ali pokvarila.

Posoda za olje

Gladina olja v posodi. Tudi med delom preverjajte, ali je v posodi dovolj olja. Da bi se izognili poškodbam verižne žage, je nikoli ne uporabljajte brez olja ali, kadar je gladina olja pod oznako za minimum. Polna posoda zadošča v povprečju za 10 minut, v odvisnosti od premorov in obremenitve.

Veriga žage

Napetost verige, stanje rezil. Čim ostrejša je veriga, tem lažja sta nadzor in uporaba verižne žage. Enako velja za napetost verige. Tudi med delom preverjajte napetost

verige na največ 10 minut, da bi povečali svojo varnost! Zlasti nove verige so nagnjene k raztegovanju.

Zaščitna oblačila

Brezpogojno nosite ustrezna tesno oprijeta zaščitna oblačila, kot so hlače in rokavice za zaščito pred urezninami ter zaščitni čevlji.

Zaščita sluha in zaščitna očala

Nosite zaščitno čelado z vgrajeno zaščito sluha in obraza. Le-ta vas bo zaščitila pred padajočimi in odbitimi vejami.

Montaža ramenskega pasu

1. Pri delu vedno uporabljajte ramenski pas in napravo vedno z obema rokama držite za predvidena ročaja. (Glejte sliko 9.) Prste in palec ovijte okoli ročaje in palice.
2. Pripnite vzmetni kavelj na držalo gredi (slika 10).



Pasu nikoli ne nosite diagonalno preko ramena in prsnega koša, ki znaša največ 60°. (sl.13)

! Pasu nikoli ne nosite diagonalno preko ramena in prsnega koša, ampak samo na enem ramenu, ker lahko tako ob nevarnosti napravo hitro odstranite od telesa.

Varno delo

- Zaradi zagotovitve varnosti pri delu je predpisan delovni kot, ki znaša največ 60°. (sl.13)
- Nikoli ne stojte pod vejo, ki jo žagate.
- Bodite previdni pri žaganju napetih vej in drobljivega lesa.
- Padajoče veje in leteči koščki lesa vas lahko poškodujejo!
- Ko stroj deluje, se v nevarnem območju ne smejo zadrževati osebe in živali.
- Naprava ni zaščitena proti električnemu udaru ob dotiku visokonapetostnih vodov. Ohranjajte odmik najmanj 10 m od vodov pod napetostjo. Življenjska nevarnost zaradi električnega udara! (sl.14)
- Na pobočju vedno stojte nad vejo, ki jo žagate ali vstran od nje.
- Napravo držite čim bližje telesu. Tako boste v najbolj ravnotežnem položaju.
- Z delovnega območja pred žaganjem odstranite moteče veje in prorast. Nato določite območje, kamor bodo padale odžagane veje, in z njega odstranite vse ovire. Na delovnem območju ne sme biti ovit in z njega odstranite odžagane veje. Vso orodje in naprave odlagajte na varno razdaljo od vej, ki jih želite odžagati, vendar ne na območje, kamor bi naj odžagane veje padle.
- Bodite pozorni na padajoče veje! Takoj, ko se odžagana veja začne odlamljati, stopite na stran in se umaknite na varno razdaljo od padajočega lesa.

Tehnike žaganja

- Pri žaganju vej držite napravo pod kotom največ 60° od vodoravnice, da vas ne bi zadel padajoča veja.
- Na drevesu najprej odžagajte najnižje veje. S tem boste olajšali padanje odžaganih vej.
- Po zaključku reza se teža žage za uporabnika nenadoma močno poveča, saj žaga ni več naslonjena na vejo. Obstaja nevarnost izgube nadzora nad žago.
- Žago vlecite iz reza le, ko je veriga v pogonu. S tem se boste izognili zagozdenju.

- Ne žagajte s konico meča.
- Ne žagajte v odebeljeni začetek veje. S tem preprečite celjenje drevesa.

Žaganje manjših vej (sl.15)

Naslonite naležno površino žage na vejo. Tako se izognete povratnim gibom žage na začetku reza. Z rahlim pritiskom vodite žago skozi vejo od zgoraj navzdol.

Žaganje večjih in daljših vej (sl.16)

Pri večjih vejah naredite razbremenilni rez.

- a) Najprej prežagajte vejo z zgornjo stranjo meča od spodaj navzgor do 1/3 premera.
- b) Nato prežagajte vejo s spodnjo stranjo meča od zgoraj navzdol do prvega reza.
- c) Daljše veje žagajte po odsekih, da boste lahko nadzirali mesto padca.

Povratni udar

Povratni udar pomeni nenaden udar delujoče verižne žage navzgor in nazaj. Najpogostejša vzroka zanj sta dotik obdelovanca s konico meča ali zagozdenje verige. Pri povratnem udaru nenadoma nastopijo velike sile. Zato se verižna žaga največkrat odzove nenadzorovano. Pogosta posledica so najhujše poškodbe delavca ali oseb v okolici.

Nevarnost povratnega udara je največja, če žago prislonite v območju konice meča, saj je tam učinek vzvoda največji. Zato žago vedno prislonite čimbolj plosko.

Preprečite povratni udarec!

Povratni udarec se lahko pojavi, če vključena verižna žaga udari na zgornji četrtini vodilne tirnice trči ob trd predmet ali se zagodi (slika 17).

Vpotež!

Če se veriga nenadoma zatakne za spodnjo stran vodila, se zagozdi ali naleti na tujek v lesu, vam bo žago nenadoma potegnilo naprej k lesu (slika 18).

Preprečite povratni sunek!

Povratni sunek nastane, če veriga nenadoma obstane na zgornji strani tirnice, ker se zatakne ali trči ob tujek v lesu. Veriga lahko nato žago sunkovito potisne ob uporabnika (slika 19).



Pozor!

- Vedno pazite na pravilno napetost verige!
- Uporabljajte le brezhibne žage!
- Delajte le s pravilno naostreno verigo žage!
- Nikoli ne žagajte z zgornjim robom ali konico meča!
- Verižno žago vedno trdno držite z obema rokama!

Žaganje lesa pod napetostjo

Žaganje lesa, ki je pod napetostjo, zahteva posebno pozornost! Les pod napetostjo, pri katerem se med žaganjem napetost sprosti, se odziva popolnoma nekontrolirano. To lahko privede do najhujših in smrtnih poškodb. Takšna dela smejo izvajati samo za to usposobljeni strokovnjaki.

8. Tehnični podatki

Akumulatorsko višinsko tipalo TAS 2012 OKAY

| | |
|-----------------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| Napetost | 24 V DC / 1,9 Ah / 45,6 Wh |
| Nazivnem številu vrtljajev | 1800 min ⁻¹ |
| Dolžina meča | 200 mm |
| Dolžina rezanja | ca. 17,5 cm |
| Spremenljiva nastavitve višine | od 1,85 m do 3,15 m |
| Delovna višina | do zu 4,5 m |
| Količina olja v posodi | 60 ml |
| Teža z mečem in verigo | 3.8 kg |
| Veriga | 91PJ033X |
| Meč | 080SDEA041 |
| Raven zvočnega tlaka (EN ISO 11680-1) | 76,60 dB(A) K = 2,5 dB |
| Nivo jakosti zvoka L _{WA} (EN ISO 11680-1) | 92 dB(A) K = 0,61 dB |
| Emisijska vrednost vibracij (EN ISO 11680-1) | 1.251 m/s ² K = 1,5 m/s ² |

Polnilnik

| | |
|------------------------------------|---------------------|
| Napetost omrežja | 230-240 V ~ / 50 Hz |
| Napetost polnjenja / Tok polnjenja | 25,9 V DC / 500 mA |
| Trajanje polnjenja | približno. 5 ure |

Tehnične spremembe si pridružujemo.

Podatki o emisiji hrupa v skladu z Zakonom o varnosti proizvodov (ProdSG) oz. s strojno direktivo ES: raven zvočnega tlaka na delovnem mestu lahko preseže 80 dB (A). V tem primeru je treba upoštevati zaščitne ukrepe (npr. uporaba zaščite za sluh).

Nosite zaščitno sluha. Vpliv hrupa lahko povzroči izgubo sluha.



Pozor!

Vrednost vibracij se spreminja v odvisnosti od območja uporabe električnega orodja in lahko v izjemnih primerih preseže navedeno vrednost.

Nastanek hrupa in vibracij zmanjšajte na minimum!

- Uporabljajte le brezhibne naprave.
- Redno vzdržujte in čistite napravo.
- Svoj način dela prilagodite napravi.
- Ne preobremenjujte naprave.
- Po potrebi poskrbite za pregled naprave.
- Izklopite napravo, kadar je ne uporabljate.
- Nosite zaščitne rokavice.

Pozor Zaščita pred hrupom! Ob začetku obratovanja pazite na regionalne predpise.

Opozorilo!

Podaljšana uporaba orodja izpostavlja uporabnika nevarnosti tresljajev, ki lahko povzročijo Raynaudov sindrom ali sindrom karpalnega kanala.

To stanje zmanjšuje zmoglost rok za zaznavanje in regulacijo temperature, povzroča odrevenelost in občutek vročine ter lahko povzroči poškodbe živcev in ožilja ter odmiranje tkiva.

Vsi dejavniki, ki povzročajo Raynaudov sindrom, niso znani, vendar pa se med njimi omenjajo hladno vreme, kajenje in bolezni, ki prizadenejo krvne žile in krvni obtok ter velike oz. dolgotrajne obremenitve s tresljaji. Za zmanjšanje tveganja za nastanek Raynaudovega sindroma in sindroma karpalnega kanala upoštevajte naslednje napotke:

- Nosite rokavice in ohranjajte tople roke.
- Skrbite za dobro vzdrževanje naprave. Orodje z ohlapnimi deli ali poškodovanimi oziroma obrabljenimi blažilniki povzroča več tresljajev.
- Vedno trdno držite ročaj, vendar ročajev ne objemajte neprekinjeno s pretirano silo. Pogosto prekinite delo.

Vsi zgoraj navedeni ukrepi ne morejo izključiti tveganja za nastanek Raynaudovega sindroma ali sindroma karpalnega kanala. Dolgotrajnim in rednim uporabnikom zato priporočamo, da natančno opazujejo stanje svojih rok in prstov. Če bi se pojavili zgoraj omenjeni simptomi, takoj obiščite zdravnika.

9. Vzdrževanje

9.1 Zamenjava verige in meča žage

Meč morate zamenjati, če

- je obrabljen vodilni utor.
- ali pa je poškodovan oz. obrabljen verižnik v meču.

V tem primeru ravnajte skladno s poglavjem „montaža meča in verige“!

9.2 Preizkus samodejnega mazanja verige

Radno preverjajte delovanje samodejnega mazanja verige, da bi preprečili pregrevanje in s tem povezane poškodbe meča in verige. Pri tem usmerite konic meča proti gladki površini (deska, poleno) in pustite verižno žago delovati. Če je pri tem vidna vedno večja sled olja, deluje samodejno mazanje verige brezhibno. Če sled olja ni jasno vidna, prosimo preberite ustrezne napotke v poglavju „Iskanje napak“!

Če vam tudi ti napotki ne bodo pomagali, se prosimo obrnite na našo servisno službo ali na podobno usposobljeno delavnico.



Pozor! Pri tem se ne dotikajte površine. Vzdržujte zadostno varnostno razdaljo (pribl. 20 cm).

9.3 Ostrenje verige

Učinkovito delo z verižno žago je možno le, če je veriga v dobrem stanju in ostra. Tako se zmanjša tudi nevarnost povratnega udara. Brušenje verige žage lahko opravite pri vsakem specializiranem trgovcu. Ne poskušajte sami brusiti verige, če nimate primernega orodja in potrebnih izkušenj.

10. Čiščenje in skladiščenje

- Redno čistite napenjalni mehanizem, tako da ga izpihate s stisnjenim zrakom ali očistite s krtačo. Za čiščenje ne uporabljajte urodja.
- Ne naoljite ročajev, da boste vedno imeli varen oprijem.
- Po potrebi očistite napravo z vlažno krpo in po potrebi z blagim detergentom.
- Če verižne žage dalj časa ne boste uporabljali, izpraznite posodo za olje. Verigo in meč položite za kratek čas v oljno kopel in ju nato zavijte v naoljen papir.



Pozor! Ostra veriga žage.

- Pri skladiščenju in transportu naprave vedno uporabljajte zaščitno pokrivalo.
- Pri transportu napravo zaščitite, da preprečite poškodbe naprave ali telesne poškodbe.
- Pred skladiščenjem napravo vedno očistite in opravite vzdrževanje.



Pozor!

- Pri transportu ali shranjevanju verižne žage vedno nataknite zaščitni pokrov.
- Pred vsakim čiščenjem odstranite akumulator.
- Naprave nikakor ne potaplajte v vodo ali druge tekočine.

- Verižno žago hranite na varnem in suhem mestu in izven dosega otrok.

11. Napotki za varstvo okolja / odstranjevanje

Odsluženo žago pravilno odstranite. Odstranite priključni kabel, da bi preprečili zlorabo. Naprave ne odstranite v gospodinske odpadke, temveč jo zaradi varstva okolja oddajte na zbirno mesto za električne naprave. Pristojna občina vas bo z veseljem obvestila o naslovih in delovnih časih. Tudi embalažo in izrabljen pribor oddajte na predvidenih zbirnih mestih.



Samo v državah EU

Električni orodij ne odvrzite v gospodinske odpadke!

Skladno z evropsko Direktivo 2002/96/ES o odpadni električni in elektronski opremi in njenem prenosu v nacionalno zakonodajo morate izrabljena električna orodja zbirati ločeno in jih oddati v okolju prijazno recikliranje. Alternativa recikliranja k zahtevi po vračilu:

Lastnik električne naprave je, alternativno namesto vračila, zavezan k sodelovanju pri pravilni ponovni uporabi v primeru prenosa lastništva. Staro napravo lahko tudi odda na zbirnem mestu, ki opravi odstranjevanje v smislu nacionalne sheme recikliranja in zakonodaje o ravnanju z odpadki. To ne velja za dele pribora izrabljenih naprav in pripomočke, ki ne vsebujejo električnih delov.

12. Naročanje nadomestnih delov

Pri naročanju nadomestnih delov navedite naslednje podatke:

- Tip naprave
- Številka artikla naprave

13. Servis / popravilo

Popravilo električne naprave mora biti izvršeno v pooblaščenem servisu. Prosimo Vas, da se pri uveljavljanju pravic na garancijo ali pri okvarah obrnete osebno ali po telefonu na Vašo trgovsko hišo.

- **Service:**

Prosimo, obrnite se na Vam najbližjo specializirano delavnico podjetja Lagerhaus.

Na internetu, na naslovu www.lagerhaus.at, boste našli specializirano delavnico podjetja Lagerhaus v Vaši bližini.

14. Iskanje napak



Pozor!

Pred iskanjem napak napravo izključite in odstranite akumulator.

V naslednji tabeli so prikazani znaki napak in opisani postopki za njihovo odpravo, kadar stroj ne deluje pravilno. Če na ta način ne morete ugotoviti in odpraviti težave, se obrnite na našo servisno delavnico.

| Vzrok | Napaka | Odprava |
|-------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| Verižna žaga deluje neenakomerno | Zunanji ohlapen kontakt | Poiščite servisno delavnico |
| | Notranji ohlapen kontakt | Poiščite servisno delavnico |
| | Stikalo za vklop/izklop v okvari | Poiščite servisno delavnico |
| Suha veriga žage | V posodi ni olja | Dolijte olje |
| | Zamašena odzračevalna odprtina v pokrovu posode za olje | Očistite pokrov posode za olje |
| | Zamašen kanal za iztekanje olja | Sprostite kanal za iztekanje olja |
| Vroča veriga/vodilna tračnica | V posodi ni olja | Dolijte olje |
| | Zamašena odzračevalna odprtina v pokrovu posode za olje | Očistite pokrov posode za olje |
| | Zamašen kanal za iztekanje olja | Sprostite kanal za iztekanje olja |
| | Topa veriga | Nabrusite ali zamenjajte verigo |
| Verižna žaga trza, vibrira ali ne žaga pravilno | Premalo napeta veriga | Nastavite napetost verige |
| | Topa veriga | Nabrusite ali zamenjajte verigo |
| | Obrabljena veriga | Zamenjajte verigo |
| | Zobje verige so obrnjeni v napačno smer | Ponovno namestite verigo z zobmi v pravo smer |

15. ES - Izjava o skladnosti



Mi, **Ikra GmbH, Schlesierstrasse 36, 64839 Münster, Germany**, razlašemo v samotni odgovornosti, da je proizvod/proizvode **Akumulatorsko višinsko tipalo TAS 2012 OKAY**, za ker je tista razlaga, ustreže vsim varnosni in zdravstveni vodil **2006/42/ES** (direktiva o strojih), **2004/108/ES** (EMV vodila), **2011/65/EU** (direktiva o RoHS) in **2000/14/ES** (Pravilnik o hrupu) v številni vse izmene. Za ustrezno premikanje v EZ vodil za varnosne in zdravstvene narocil so koriščene naslednje norme in tehnicne specifikacije:

EN 60745-1:2009+A11; EN ISO 11680-1:2011; 06/42/EC - Annex I /05.06; ZEK 01.4-08/11.11 EN 55014-1/A2; EN 55014-2/A2

Potrdilo o kontroli BM 50233587 0001, TÜV Rheinland 0197

izmerjeni nivo jakosti zvoka 91.67 dB(A)
 garantirani nivo jakosti zvoka 92,00 dB (A)

Konformni ocenjevalni postopek po dodatku V / Smernica 2000/14/ES

Leto izdelave je natisnjeno na ploščici s podatki o tipu in dodatno ugotovljivo na podlagi zaporedne serijske številke.

Münster, 22.08.2013

Gerhard Knorr, Tehnično vodstvo: Ikra GmbH

Shranjevanje tehničnih dokumentov: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

DE**Garantiebedingungen**

Für dieses Elektrowerkzeug leisten wir unabhängig von den Verpflichtungen des Händlers aus dem Kaufvertrag gegenüber dem Endabnehmer wie folgt Garantie:

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit der Übergabe die durch Originalkaufbeleg nachzuweisen ist. Bei kommerziellem Einsatz sowie Verleih reduziert sich die Garantiezeit auf 12 Monate. Ausgenommen von der Garantie sind Verschleißteile und Schäden die durch Verwendung falscher Zubehörteile, Reparaturen mit Nichtoriginalteilen, Gewaltanwendungen, Schlag und Bruch sowie mutwillige Motorüberlastung entstanden sind. Garantieaustausch erstreckt sich nur auf defekte Teile, nicht auf komplette Geräte. Garantiereparaturen dürfen nur von autorisierten Werkstätten oder vom Werkskundendienst durchgeführt werden. Bei Fremdeingriff erlischt die Garantie.

Porto, Versand- und Nachfolgekosten gehen zu Lasten des Käufers.

GB**Warranty**

For this electric tool, the company provides the end user - independently from the retailer's obligations resulting from the purchasing contract - with the following warranties:

The warranty period is 24 months beginning from the hand-over of the device which has to be proved by the original purchasing document. For commercial use and use for rent, the warranty period is reduced to 12 months. Wearing parts and defects caused by the use of not fitting accessories, repair with parts that are no original parts of the manufacturer, use of force, strokes and breaking as well as mischievous overloading of the motor are excluded from this warranty. Warranty replacement does only include defective parts, not complete devices. Warranty repair shall exclusively be carried out by authorized service partners or by the company's customer service. In the case of any intervention of not authorized personnel, the warranty will be held void.

All postage or delivery costs as well as any other subsequent expenses will be borne by the customer.

IT**GARANZIA**

Per questo attrezzo elettrico, indipendentemente dagli obblighi del commerciante di fronte al consumatore, concediamo la seguente garanzia.-

Il periodo della garanzia è di 24 mesi ed esso ha inizio al momento dell'acquisto, il quale è da comprovare mediante lo scontrino fiscale. Se l'apparecchio viene utilizzato in modo commerciale, o se viene affittato, questo periodo è ridotto a 12 mesi. Sono esclusi dalla garanzia: le componenti soggetti ad usura e danni che sono causati dall'utilizzo di accessori non conformi, da riparazioni con componenti non originali, dall'utilizzo di troppa forza, da colpi e rotture come anche il sovraccarico volontario del motore. La sostituzione nell'ambito della garanzia si riferisce unicamente alle componenti difettose e non agli apparecchi completi. Le riparazioni, nell'ambito della garanzia, si devono eseguire unicamente presso officine autorizzate o presso il servizio clienti dello stabilimento. Al momento di un intervento non autorizzato, la garanzia cessa di persistere.

I spedizione e quelle seguenti le stesse vanno a carico dell'acquirente.

SI**Garancijski pogoji**

Za to napravo dajemo sledečo garancijo neodvisno od obveznosti in dolžnosti trgovca iz kupne pogodbe do končnega porabnika in odjemalca:

Garancijska doba znaša 24 mesecev in se prične s predajo in vročitvijo naprave, ki se dokaže z originalnim računom oziroma dokazilom o nakupu. Pri komercialni uporabi in izposoji se garancijska doba zmanjša na 12 mesecev. Iz garancije so izvzeti deli, ki se (hitro) obrabijo in škoda oz. okvare, ki so nastale zaradi uporabe napačnih kosov opreme, pribora in priključkov, zaradi popravil z neoriginalnimi deli, zaradi uporabe sile, udarcev in lomov ter zaradi zlonamerne preobremenitve motorja. Zamenjava v okviru garancije zajema samo defektne oz. poškodovane dele in ne kompletne naprav. Garancijska popravila smejo izvajati samo avtorizirane in pooblašene delavnice ali servisna služba podjetja. Pri tuji intervenciji garancija preneha.

Pošttnina, stroški razpošiljanja in prevzema gredo v breme kupca.

